

Vierzehn Anzeichen für die bevorstehende Rückkehr Christi

von Roderick C. Meredith

**Wissen Sie, welche Ereignisse das größte Ereignis aller
Zeiten – die Rückkehr Jesu Christi auf diese Erde –
ankündigen werden?
Lesen Sie hier, worauf Sie auf der chaotischen Weltbühne
achten müssen, damit Sie darauf vorbereitet sind.**

VA, Version 1.1, November 2004

Englischer Originaltitel: *Fourteen Signs Announcing Christ's Return*

Diese Broschüre darf nicht verkauft werden!

Sie wird der Öffentlichkeit als kostenloses Informationsmaterial
von der *Living Church of God* zur Verfügung gestellt.

© 2004 *Living Church of God*. Alle Rechte vorbehalten.
Schriftstellen in dieser Broschüre wurden, falls nicht anders
angegeben, aus der revidierten Lutherbibel 1984 zitiert
(©1985, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart).

Wissen Sie, was die Zukunft für Sie bringt? Was ist die Zukunft Ihres Landes und der Welt? Wir leben in ungewöhnlichen Zeiten. Wir nähern uns dem Ende eines Zeitalters – dem Ende einer Zivilisation.

Unsere Zeit erfüllt wirklich, was Franklin D. Roosevelt zu Beginn der großen Depression in den Vereinigten Staaten sagte: „Diese Generation hat ein Rendezvous mit dem Schicksal.“ Und noch weit mehr, als die Generation der 30er Jahre, die sich damals schnell dem bislang zerstörerischsten Krieg der Menschheitsgeschichte näherte, haben wir heute wahrlich ein *Rendezvous mit dem Schicksal!* Eine Krise, die die ganze Welt erschüttern wird, ist unaufhaltsam im Entstehen und wird in naher Zukunft die Schranken dessen durchbrechen, was in der westlichen Zivilisation noch immer als Normalität angesehen wird.

Gegenwärtig berichten Nachrichtenagenturen noch ohne Zusammenhang von tragischen Ereignissen und erklären deren Bedeutung in einer Weise, die der durchschnittliche Zuschauer oder die Zuschauerin verstehen kann. Sie sollten jedoch wissen, dass die Entwicklung solcher beunruhigender Nachrichten weder zufällig noch zusammenhangslos ist. Tatsächlich zeigen diese einen bemerkenswerten Trend und weisen auf spezifische Ereignisse hin, die in den kommenden Jahrzehnten alles verändern werden, was Ihnen vertraut ist!

Wie kann irgendjemand mit Gewissheit die Zukunft kennen? Wer versteht wirklich den ÜBERGEORDNETEN ZUSAMMENHANG?

Es gibt eine Quelle, die wirklich weiß, was geschehen wird. Wussten Sie, dass etwa ein Viertel der gesamten Bibel aus Prophezeiungen besteht, und dass sich etwa 90 Prozent aller Prophezeiungen auf „die Endzeit“ – die Zeit, die direkt vor uns liegt – beziehen?

Diese vorhergesagten Ereignisse sind sicher. Natürlich sind viele Menschen einfach nicht an biblischen Prophezeiungen interessiert. Aber sie sollten es sein, da diese auch deren eigenes Leben, ihre Familie, ihren Beruf und ihre Zukunft betreffen werden. Es gibt einen wahren Gott, und die Bibel spricht für Gott. Gott inspirierte die Worte dieser Prophezeiungen und *sie sind sicher*. Wir sollten besser AUFWACHEN und glauben, dass sie eintreten *werden!* Wenn Sie diese Broschüre zu Ende gelesen haben, dürften Ihre Augen für die Bedeutung der Nachrichten unserer Tage – und wohin diese führen – geöffnet sein.

Lesen Sie, was der Apostel Petrus über die Prophezeiungen der Bibel geschrieben hat: „Um so fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. Und das sollt ihr vor allem wissen, dass keine Weissagung in der Schrift eine Sache eigener Auslegung ist. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben von dem heiligen Geist haben Menschen im Namen Gottes geredet“ (2. Petrus 1, 19-21). Weshalb hat Gott diese

Prophezeiungen für uns aufbewahrt? Weil er hier unten einen großen Plan durchführt, der Nationen und einzelne Menschen betrifft. Wir müssen Gottes inspirierte Prophezeiungen studieren, wenn wir diesen Plan verstehen wollen!

Kann das beinahe Unvorstellbare geschehen?

Wissen Sie, wie die wichtigste Nachrichtenmeldung unserer Generation lauten wird? Was ist das größte Ereignis, das noch zu Lebzeiten der meisten unter Ihnen *die gesamte Erde erschüttern* wird? Das zweite Kommen Christi wird das *bedeutsamste Ereignis* dieser Generation sein. Christus kommt zurück!

Täuschen Sie sich nicht. Jesu Rückkehr wird nicht an einem geheimen Ort stattfinden, ohne dass es jemand erfährt. Jesus Christus wird buchstäblich nach Jerusalem zurückkehren, auf den Ölberg, und dann anfangen, über die ganze Erde zu regieren! Es wird eine *einheitliche, göttliche Weltregierung* geben. Was für ein Schock das für die gesamte Menschheit sein wird!

Dieses Ereignis wird sowohl im Alten, als auch im Neuen Testament Ihrer Bibel genau vorhergesagt. Hunderte von Millionen glauben (oberflächlich), dass die Bibel das inspirierte Wort Gottes ist. Das zweite Kommen Christi wird in allen vier Evangelien, in der Apostelgeschichte und in den Briefen von Paulus, Jakobus, Petrus und Johannes angekündigt. Jesu Rückkehr ist der zentrale Punkt des gesamten Buches der Offenbarung. Wenn Sie glauben, dass die Bibel das inspirierte Wort Gottes ist, dann **müssen** Sie an das zweite Kommen Christi glauben.

Wenn der König aller Könige bald zurückkehrt, um auf dieser Erde das Reich Gottes zu errichten, dann sollten Sie sich darauf vorbereiten. Sie sollten wissen, in welcher Weise Ihre Arbeit, Ihre wirtschaftliche Zukunft, Ihre persönliche Sicherheit und alles um Sie herum davon betroffen sein werden.

Sie können wissen, welche Zeichen vor der Rückkehr Christi auftreten werden, um nach diesen Ausschau zu halten. Warum sollten Sie angesichts der Bedeutung der Ereignisse um Sie herum weiterhin in *Unwissenheit* verharren? Jesus *gebietet* seinen wahren Jüngern, wachsam und bereit zu sein. „So seid allezeit wach und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn“ (Lukas 21, 36).

Ihr ganzes Leben wird sich verändern. Schon bald werden Ereignisse eintreten, die den Lebensstil der westlichen Welt, wie wir ihn kennen, zerstören werden.

In den Evangelien von Matthäus, Markus und Lukas gibt es drei Berichte darüber, wie Christus seine Jünger lehrte, worauf sie vor seiner

Wiederkehr achten müssten. Lukas schrieb: „So auch ihr: wenn ihr seht, dass dies alles geschieht, so wisst, dass das Reich Gottes nahe ist. Wahrlich, ich sage euch: **Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis es alles geschieht.** Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte vergehen nicht“ (Lukas 21, 31-33).

Jesus Christus gab uns eine Reihe von Anzeichen, die eintreten müssen, bevor er zurückkehrt. Offenbar würde die Erfüllung dieser Prophezeiung Christi innerhalb der Lebensspanne einer Generation geschehen – sobald die Zeichen dieser speziellen Prophezeiung begonnen hätten, einzutreten. Christus wird also zu dieser Erde zurückkehren, aber nicht sofort. **Nicht bevor diese Zeichen eingetreten sind!** Leute, die ihre eigenen Ideen und Vorhersagen über die Rückkehr Christi „noch in der heutigen Nacht“ verbreiten, sind nichts weiter als falsche Propheten. Sie richten sich nicht nach den Worten Jesu Christi. Die Zeichen, die in Jesu Worten aufgeführt sind, müssen *zuerst* eintreten.

Bald wird die Menschheit die schlimmste und blutigste Kriegsepoche ihrer Geschichte durchleben, die in der Bibel die „große Bedrängnis“ genannt wird. „Denn es wird dann eine große Bedrängnis sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird. Und wenn diese Tage nicht verkürzt werden würden, so würde kein Mensch selig werden [am Leben bleiben]; aber um der Auserwählten [Gottes Volk, das bereut hat und ihm gehorcht] willen werden diese Tage verkürzt“ (Matthäus 24, 21-22).

Wir nähern uns jetzt dieser Zeit, und diese Ereignisse werden allmählich offenkundig. „Viele werden gereinigt, geläutert und geprüft werden [Gott prüft Sie und mich, testet uns, um zu erkennen, wer bereit ist, seinem Wort zu gehorchen], aber die Gottlosen werden gottlos handeln; alle Gottlosen werden's nicht verstehen, *aber die Verständigen werden's verstehen*“ (Daniel 12, 10).

Verstehen Sie, dass unsere degenerierte, korrupte Gesellschaft kurz vor dem Zusammenbruch steht? Wissen Sie, dass zum Beispiel die Staatsschulden der Vereinigten Staaten von Amerika quasi außer Kontrolle sind, und dass die Verschuldung Kanadas im Hinblick auf die Bevölkerungsdichte sogar noch größer ist? Können Sie – mit Gottes Augen – den rapiden geistlichen und moralischen Verfall der gesamten westlichen Zivilisation erkennen?

Wenn Sie sich selbst zur Nachfolge Jesu bekennen, dann sollten Sie genau auf seine Anweisungen achten: „So seid allezeit wach und betet, dass ihr stark werdet, zu entfliehen diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor dem Menschensohn“ (Lukas 21, 36). Lesen Sie nun weiter, auf welche Dinge wir achten müssen!

1. Kriege, Gewalt und Gesetzlosigkeit

Halten Sie nach Kriegen Ausschau – großen und kleinen Kriegen, ethnischen Konflikten, eskalierender Gewalt und zunehmender Gesetzlosigkeit – welche zunehmend die ganze Welt betreffen, insbesondere die englischsprachigen Länder.

Oft glauben die Menschen, dass die Welt besser werden wird. Der frühere Präsident der USA, George Bush, sprach von einer „neuen Weltordnung,“ als wäre diese der Garant für einen dauerhaften Frieden. Diese Zeit nach dem Kalten Krieg ist instabil und in vielerlei Hinsicht brisant – so weit, dass eine weltbekannte Zeitschrift darüber schrieb, sie sei „seltsam [...]“. Es gibt nur wenige wirkliche Sicherheiten. Eine davon ist jedoch, dass Löwen nicht friedlich mit Lämmern zusammen leben werden: Es wird weiterhin Kriege geben“ (*The Economist*, 8. Januar 1994, Seite 16). Die „neue Weltordnung“ wird nur einen Anschein von Frieden hervorbringen. Die Situation wird schlimmer werden, nicht besser.

Weshalb findet unsere Zivilisation keinen funktionierenden Weg zu einer globalen, friedlichen Kooperation zwischen den Nationen und Bevölkerungsgruppen?

Norman Lear, ein langjähriger Fernsehproduzent und politischer Aktivist brachte das Problem in einer Rede vor dem Nationalen Presseclub Amerikas auf den Punkt: „Zu keiner Zeit meines Lebens,“ sagte er, „war unsere Kultur mehr ihrer geistlichen Werte beraubt... . Unsere Probleme liegen außerhalb des Einflussbereichs der Politik.“

Das Evangelium nach Matthäus enthält Jesu Prophezeiung an seine Jünger über den Zustand der Welt kurz vor seinem zweiten Kommen. „Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei; seht zu und erschreckt nicht. Denn das muss so geschehen; aber es ist noch nicht das Ende da. Denn es wird sich ein Volk gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere“ (Matthäus 24, 6-7). Obwohl die Menschheit seit Tausenden von Jahren mit Kriegen gelebt hat, machen das Vernichtungspotenzial heutiger Waffen und die Ausmaße, die ein Konflikt heute annehmen kann, unsere Zeit einzigartig, gefährlich und unvergleichbar mit der bisherigen Menschheitsgeschichte.

Vers 22 von Matthäus 24 fügt der Prophezeiung eine Beschreibung hinzu, die nur auf *unser Zeitalter* der Hochtechnologie mit ihren schrecklichen und genial bösen Massenvernichtungswaffen hinweisen kann. „Und wenn diese Tage [die Tage eines Weltkrieges mit diesen neuen Waffen] nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch selig [gerettet] werden; aber um der Auserwählten [Gottes reuevolle, gehorsame Heilige] willen werden diese Tage verkürzt.“ Unsere heutige Welt ist voll von Kriegen und Kriegsberichten. Es gibt viele ethnische Kriege – nicht nur im ehemaligen Jugoslawien, sondern auch in der ehemaligen

Sowjetunion und in vielen Teilen Afrikas und Asiens. Dutzende von regionalen Kriegen werden zurzeit auf der Welt ausgefochten!

Selbstverständlich ist auch der amerikanische Kontinent nicht immun gegen nationale und internationale Konflikte. Es wird der Tag kommen, wo die bürgerkriegsähnlichen Unruhen von 1992 in Los Angeles und die Zerstörung des *World Trade Centers* im September 2001 wie kleine Geplänkel erscheinen werden, während Regierungen wanken und alte Bündnisse auseinander brechen. Bürgerkriege und Kriege zwischen Nationen werden zunehmen. Es wird kleine und große Kriege geben. Und all diese Konflikte und Unruhen werden dann einen großen Krieg zur Folge haben, der in der Schlacht bei *Harmagedon*, in der Jesreel – Ebene in Jerusalem gipfeln wird – und zu diesem Zeitpunkt wird Christus zurückkehren.

Manche denken, dies sei Panikmache und eine pessimistische Einstellung, die unbegründet sei, weil die Menschen im Grunde gut sind. Solch naive Menschen vertreten einen weltfremden Optimismus, wenn sie glauben, es wird schon alles gut werden. Als ein Diener Gottes muss ich Ihnen sagen, dass NICHT alles gut werden wird *bis nach der Rückkehr Christi*. Ja, es kommt eine wunderbare Welt von Morgen, aber wir sollten realistisch bleiben und erkennen, dass die Lebensumstände sehr düster und aussichtslos werden, bevor schließlich eine neue Welt kommt.

Haben Sie die völlig unerklärlichen Ausbrüche von Gewalt wahrgenommen – wahllose Schießereien und Morde bis hin zum Massenmord? Jesus Christus sagte diesen Zusammenbruch der Gesellschaft vor seiner Rückkehr voraus. „Und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe in vielen erkalten“ (Matthäus 24, 12; Schlachter-Übersetzung). In den USA glaubte man, eine christliche Gesellschaft zu sein, und manche mögen das noch immer denken. Aber die Freizeitindustrie dort wie in vielen anderen Gesellschaften – Fernsehen, Kino und Videos – entspricht schon der Dekadenz im alten Rom mit ihrer Lust nach Sex, Drogen (einschließlich Alkohol), Gewalt und Brutalität.

Paradoxerweise gibt es in den USA und Kanada einen hohen Prozentsatz der Bevölkerung, der von sich behauptet, an Gott zu glauben und regelmäßig zur Kirche zu gehen. Dieses heuchlerische Verhalten wurde ebenfalls als eine Charakteristik der menschlichen Gesellschaft direkt vor der Rückkehr des Messias vorhergesagt.

Der Apostel Paulus schrieb: „Das sollst du aber wissen, dass in den *letzten Tagen* schlimme Zeiten kommen werden. Denn die Menschen werden viel von sich halten, geldgierig sein, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, zuchtlos, wild, dem Guten Feind, Verräter, unbedacht, aufgeblasen. Sie lieben die Wollust mehr als Gott; sie *haben*

den Schein der Frömmigkeit, aber deren Kraft verleugnen sie“ (2. Timotheus 3, 1-5).

Menschen verleugnen die Autorität Gottes, selbst wenn sie sich vordergründig religiös geben. Paulus gibt dazu folgende Anweisung von Gott: „Solche Menschen meide“ (Vers 5)! Meiden Sie Menschen, die über Religion reden, aber die Autorität Gottes verleugnen, denn solche Leute werden Sie in die Irre führen. Sie könnten auch Sie verwirren. Diese sarkastische, nach Lust strebende Generation nähert sich großen Schwierigkeiten. Sie müssen dies erkennen, um kein Teil davon zu werden.

Kriege, zunehmende Gewalt und Gesetzlosigkeit sind das erste Zeichen, nach dem wir Ausschau halten sollen.

2. Dürren und Hungersnöte

Dürren und Hungersnöte – Mangel an Regen und Nahrung – werden die Erde in einem nie da gewesenen Ausmaß heimsuchen. Auch diese Ereignisse werden immer schlimmer werden. Wenn eine Dürre herrscht, gibt es auch Brände – Buschbrände und Waldbrände. Und nachdem die Brände die Vegetation vernichtet haben besteht auch immer die Gefahr von Überschwemmungen, wenn der Regen wieder einsetzt, weil dieser dann nicht mehr von der Vegetation zurückgehalten werden kann. Die Naturkatastrophen Dürren, Hungersnöte, Waldbrände und Überschwemmungen haben die Tendenz, gemeinsam aufzutreten. In Matthäus 24, 7 sagte Jesus voraus: „... **und es werden Hungersnöte sein.**“ Weltweite Hungersnöte werden heftige Kämpfe zwischen den Nationen um Nahrungsmittel verursachen. Das wiederum bedeutet eine erhöhte politische und militärische Gefahr, insbesondere für die USA, Großbritannien und die von den Briten abstammenden Nationen, deren Länder oft als *Brotkorb* der Welt angesehen werden.

Diejenigen von uns, die in den fortschrittlichen, entwickelten Ländern leben, dachten immer, dass solche Dinge nur in Gegenden wie Indien, Bangladesch oder Afrika auftreten könnten. Wie könnte es bei uns zu einer Hungersnot kommen? Es ist eigentlich unvorstellbar, dass eines Tages Supermärkte und Restaurants schließen müssten, weil es nichts zu essen gibt! Aber eine Hungersnot, die Qual eines leeren Magens, wird auch in den USA, Kanada, Großbritannien, Neuseeland, Australien und weiteren Ländern auftreten. Lesen wir, was Gott sagt, und warum.

Die meisten Menschen verstehen einfach nicht, dass es Gott ist, der das Wetter kontrolliert, und dass er manchmal diese Macht gebraucht, um Nationen zu züchtigen, deren Verhalten ihm missfällt! König Salomo wusste dies. Während der Tempelweihe in Jerusalem zeigte er, dass er

diese Macht Gottes anerkannte: „Wenn der Himmel verschlossen wird, dass es nicht regnet, weil sie an dir gesündigt haben...“ (1. Könige 8, 35). Züchtigt Gott Nationen in ihrer Gesamtheit dafür, dass sie sich über ihn lustig machen oder seinen moralischen, ethischen Standard ignorieren? Darauf können Sie sich verlassen! „Denn wir kennen den, der gesagt hat: ‚Die Rache ist mein, ich will vergelten‘, und wiederum: ‚Der HERR wird sein Volk richten.‘ Schrecklich ist's, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen“ (Hebräer 10, 30-31).

Das Buch der Offenbarung bestätigt diese kommende Hungersnot: „Und als er das dritte Siegel auftrat [kurz vor der Wiederkehr Christi], hörte ich die dritte Gestalt [einen Engel] sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein schwarzes Pferd. Und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand. Und ich hörte eine Stimme mitten unter den vier Gestalten sagen: Ein Maß Weizen für einen Silbergroschen [etwa € 25,-] und drei Maß Gerste für einen Silbergroschen; aber dem Öl und Wein tu keinen Schaden!“ (Offenbarung 6, 5-6).

Doch Gott ist gnädig und geduldig mit Menschen und Nationen, die sich von Herzen ändern. Salomo verstand dies, als er betete: „Wenn der Himmel verschlossen wird, dass es nicht regnet, weil sie an dir gesündigt haben, und sie beten dann zu dieser Stätte hin und bekennen deinen Namen und bekehren sich von ihren Sünden, weil du sie bedrängst, so wollest du hören im Himmel und vergeben die Sünde deiner Knechte und deines Volkes Israel, dass du ihnen den guten Weg weist, auf dem sie wandeln sollen, und regnen lässt auf das Land, das du deinem Volk zum Erbe gegeben hast“ (1. Könige 8, 35-36).

Wir müssen erkennen, dass Gott das Wetter kontrolliert! Er züchtigt sein Volk, wenn dies nötig ist. Wenn wir uns wieder zu Gott bekehren und anfangen würden, seine Gebote einzuhalten und nach seiner Lebensweise zu leben, dann bräuchten uns diese Plagen nicht zu treffen. Aber wie viele von Ihnen glauben, dass dies wirklich geschehen wird? Wie viele glauben, dass unsere heutige Gesellschaft von Herzen bereuen und zu dem Gott Abrahams, Isaaks und Israels zurückkehren wird? Ich denke, die meisten von uns wissen es besser. Ich wünschte, wir würden es tun, aber ich bezweifle es doch sehr. Bedauerlicherweise müssen wir deshalb eine *sehr harte Lektion* lernen, uns nicht mit Gott anzulegen.

3. Erdbeben und andere Naturkatastrophen

Gott prophezeite, dass Erdbeben und andere Naturkatastrophen zunehmen werden. Vor Christi Rückkehr, so wird uns gesagt, gibt es „Erdbeben hier und dort“ (Matthäus 24, 7; Markus 13, 8). In den letzten paar Jahren konnten die Sie gewiss feststellen, dass es häufig Erdbeben

gab, manchmal an ungewöhnlichen Orten. Dieser Trend wird sich fortsetzen, weil es die Bibel so beschreibt. Jesus Christus prophezeite Erdbeben, und wir können sicher sein, dass sie auftreten. Beachten Sie also, wie deren Zahl und Stärke zunimmt, denn sie werden sehr zerstörerisch sein.

Auch im Altertum gab es bereits Erdbeben, wie auch in den Geschichtsschreibungen von Josephus zu lesen ist (*Antiquities*, Buch 15, Kapitel 5, Abschnitt 2). Die Bibel selbst berichtet von Erdbeben, die in der Vergangenheit aufgetreten sind, und sagt weitere für die Zukunft voraus (Sacharja 14, 4-5).

Diese erderschütternden Ereignisse entstehen durch natürliche Bewegungen in der Erdkruste, besonders entlang der weltweiten Erdbebengürteln. Etwa eine Million Menschen starben im 20. Jahrhundert durch Erdbeben, und Wissenschaftler bestätigen, dass es im 21. Jahrhundert „zehnmal so viele Tote geben könnte, und bis zu einer Million Opfer durch ein einzelnes Beben“ (*San Diego Union-Tribune*, „*Quakes Grow Deadlier*“ [Erdbeben werden tödlicher], 28. September 1999).

In naher Zukunft wird es mehr Erdbeben geben, sogar in Gegenden, wo man sie normalerweise nicht erwarten würde. Erdbebenexperte John Nance sagte: „Es ist eine gefährliche Arroganz für jeden von uns, egal wo wir leben, anzunehmen, dass das Problem auf bestimmte Regionen begrenzt ist. Wir alle sind seismischen Gefahren ausgesetzt“ (*Los Angeles Times*, „*Superquake May Lie Ahead Almost Anywhere in U.S.*“, [Superbeben könnte jeden Ort in den USA treffen], 25. März 1989).

In demselben Artikel warnte Nance: „Die Ostküste ist noch gefährdeter als der Westen, denn dort ist man erschreckend unvorbereitet, hat Bauvorschriften, die weit weniger restriktiv sind als in Kalifornien, das in den Vorstellungen vieler Menschen das „Erdbebenland“ ist. Ein Erdbeben im amerikanischen Mittelwesten oder irgendwo in Neuengland zum Beispiel könnte verheerend sein, weil man so unvorbereitet ist und der Schock des Unerwarteten lähmend sein könnte.“

In den letzten Jahren haben Wissenschaftler ein besseres Verständnis der Komplexität und Größe der unterirdischen Faltensysteme, die sich über die ganze Erde erstrecken, erlangt. Doch nicht alle Erdbeben der nahen Zukunft werden Naturkatastrophen sein – Folgen natürlicher Bewegungen und Spannungen in der Erdkruste. Manche werden direkt von Gott veranlasst sein, als *Zeichen* seiner Macht, mit der Absicht, die *Menschen damit wach zu rütteln*. Gott wird direkt in die Angelegenheiten der Menschheit eingreifen. Die Erdbeben, die Jesus Christus speziell als Ankündigung seiner Rückkehr erwähnt, werden ungewöhnlich sein, entweder *im Bezug auf den Ort ihres Auftretens, oder hinsichtlich ihrer unvergleichlichen Stärke*.

WARUM? Die meisten von uns verstehen es. Aber erinnern wir uns, dass Jesus Christus direkt voraussagte: „Denn es wird sich ein Volk

gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden Hungersnöte sein und Erdbeben *hier und dort*“ (Matthäus 24, 7). Gab es aber nicht schon immer Erdbeben? Natürlich. Also muss Jesus von *mehr* Erdbeben gesprochen haben, als gewöhnlich auftreten – und von *stärkeren* Beben. Und genau das hat sich bereits in den vergangenen Jahren angebahnt!

In Jesaja 29, 6 sagt Gott über Jerusalem: „Und plötzlich wird's geschehen, dass Heimsuchung kommt vom HERRN Zebaoth mit Wetter und Erdbeben und großem Donner, mit Wirbelsturm und Ungewitter und mit den Flammen eines verzehrenden Feuers.“ Gott sagt von sich selbst: „Ich, der HERR, wandle mich NICHT“ (Maleachi 3, 6). Er züchtigte das altertümliche Israel mit *Erdbeben* und *Stürmen*. Nun fängt er an, die modernen Nachfahren Israels *auf dieselbe Weise* zu züchtigen. „Warum gerade Los Angeles?“ fragten manche Journalisten dort. Die bessere Frage wäre: „Warum NICHT?“

Los Angeles wird als Medienhauptstadt der Welt angesehen. Mehr verdorbene, schlechte Filme und Fernsehshows voller Mord und perversen Sexszenen werden in Los Angeles produziert, als sonst irgendwo auf der Welt. Kalifornien ist seit langer Zeit „Vorreiter“ im Bezug auf fast jede von Menschen vorstellbare Perversion. Also hat der große GOTT, der die Geschehnisse von Menschen und Nationen lenkt, jedes Recht, eine solche Degeneration und Rebellion gegen seine Gebote und Lebensweise seitens eines Volkes, das er so gesegnet hat, zu *bestrafen*. Und die Bevölkerung Kaliforniens – wie in den meisten Teilen der englischsprachigen Welt – hatte *vielen* Gelegenheiten, Gottes Wahrheit in der Vergangenheit kennen zu lernen, wenn sie nur wirklich daran interessiert gewesen wäre.

Vielleicht erreicht er ihre Aufmerksamkeit, wenn er sie richtig wachrüttelt! Halten wir also Ausschau nach zunehmenden Erdbeben als einem Zeichen für Christi baldiges Kommen. Und wenn Sie mehr über Gottes Eingreifen in Naturereignisse erfahren wollen, schreiben Sie uns und fragen nach unserer kostenlosen Broschüre *Wer kontrolliert das Wetter?*

4. Epidemien

Die Plage epidemischer Krankheiten beginnt allmählich, die Verantwortlichen für das Gesundheitswesen auf der ganzen Welt zu beunruhigen. AIDS ist nur die am meisten diskutierte dieser „neuen“ Krankheiten – das Ebola-Virus, BSE und viele andere, von denen man vor zehn Jahren noch kaum etwas gehört hatte, beunruhigen nun Gesundheitsexperten weltweit. Und viele alte Geißeln der Menschheit (Malaria und Tuberkulose, um nur zwei zu nennen) treten erneut auf,

diesmal aber als äußerst resistente Erreger, denen Penicillin und andere Medikamente, die früher zu ihrer Bekämpfung eingesetzt wurden, nichts mehr anhaben können! Und natürlich gibt es noch die degenerativen Erkrankungen wie Krebs und Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die immer mehr Menschen treffen, weil unsere Nahrungsmittel und das Trinkwasser zunehmend mit Umweltgiften unseres Technologiezeitalters verunreinigt werden.

Die Bibel lässt klar erkennen, dass künftige Epidemien zum Teil durch wilde Tiere verbreitet werden (Offenbarung 6, 8). Manche der schlimmsten Plagen der Menschheit wurden durch Tiere übertragen, wie zum Beispiel auch *die Pest*, die in manchen Regionen unter wilden Tieren verbreitet ist. Nur durch die sorgfältige Einhaltung sanitärer Standards haben einige dieser Krankheiten unsere Zivilisation bislang nicht wesentlich betroffen.

Die Menschen wissen, dass immer eine Erkrankungsgefahr besteht, wenn eine Gesellschaft durch Kriege oder Naturkatastrophen erschüttert wird. Aber diese Krankheiten sind nur ein kleiner Vorgeschmack für die tödlichen und hoch ansteckenden weltweiten Epidemien, die gemäß Prophezeiungen die Erde heimsuchen werden. „Und als es das dritte Siegel auftat, hörte ich die Stimme der vierten Gestalt sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd. Und der darauf saß, dessen Name war: Der Tod, und die Hölle folgte ihm nach. Und ihnen wurde Macht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit Schwert und Hunger und Pest und durch die wilden Tiere auf Erden“ (Offenbarung 6, 7-8).

Das griechische Wort, das als „fahl“ übersetzt wurde, ist *chloros*, und symbolisiert ein blasses Grün oder eine gelblich-grüne Hautfarbe wie bei einer schweren Erkrankung. Jesus Christus kündigte an, dass „Pestilenz“ eines der Zeichen sein würde, um die Menschheit vor seiner nahe bevorstehenden Rückkehr zu warnen (Matthäus 24, 7).

Würde Gott tödliche Plagen über die Erde bringen? Gott inspirierte Moses, folgendes zu schreiben: „Wenn du nun der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen wirst, dass du hältst und tust alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, zum höchsten über alle Völker auf Erden machen“ (5. Mose 28, 1). Beachten Sie, dass Gott, der hier durch Mose spricht, sagt, dass wenn sein Volk heute Gott gehorchen und sorgfältig seine Gebote einhalten würde, er es über alle Nationen auf Erden setzen würde. Genau das tat Gott mit dem altertümlichen Israel zu Zeiten König Davids. Als König David sich von ganzem Herzen zu Gott bekehrte, begann Gott, Israel zu segnen und zu großem Wohlstand zu führen.

Aber was passierte, als „der Zorn des HERRN entbrannte“, weil sie ihm nicht mehr gehorchten (2. Samuel 24, 1)? „Da ließ der HERR die Pest über Israel kommen vom Morgen an bis zur bestimmten Zeit, so dass von dem Volk starben von Dan bis Beerseba siebzigtausend Mann. Als aber

der Engel seine Hand ausstreckte über Jerusalem, um es zu verderben, reute den HERRN das Übel, und er sprach zum Engel, der das Verderben anrichtete im Volk: Es ist genug; lass nun deine Hand ab!“ (Verse 15-16). Was auch immer unsere Abstammung und Nationalität sein mag, wir sind nicht besser als die Israeliten des Altertums.

Die Israeliten des Alten Testaments, die eine Beziehung mit dem allmächtigen Gott eingegangen waren, hatten versprochen, nach seinem Wort zu leben. Sie priesen seinen Namen mit ihren Lippen und hielten sich selbst für das auserwählte Volk Gottes. Der große Gott des Universums ist aber nicht durch hohle Lippenbekenntnisse über Treue und Liebe (Heuchelei) zu beeindrucken, sondern verlangt von uns, solche Worte durch Taten, Echtheit und Ehrlichkeit zu bestätigen.

„Was hilft's, liebe Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, und hat doch keine Werke? Kann denn der Glaube ihn selig machen? Wenn ein Bruder oder eine Schwester Mangel hätte an Kleidung und an der täglichen Nahrung, und jemand unter euch spräche zu ihnen: Geht hin in Frieden, wärmt euch und sättigt euch!, ihr gäbet ihnen aber nicht, was der Leib nötig hat – was könnte ihnen das helfen? So ist auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, tot in sich selber. [...] Denn wie der Leib ohne Geist tot ist, so ist auch der Glaube ohne Werke tot“ (Jakobus 2, 14-17.26).

Wir müssen uns in unserer Verpflichtung gegenüber Gott als treu und engagiert erweisen. Wir müssen all das, was Gott von uns in der Familie, in geschlechtlichen Beziehungen, in geschäftlichen Angelegenheiten und in allen anderen Bereichen des Lebens verlangt, erfüllen, oder zumindest einen ernsthaften Versuch dahingehend unternehmen. Warum? Lesen Sie, was Gott in seinem Wort zu unserem Wohl inspiriert hat:

„Wenn du aber nicht gehorchen wirst der Stimme des HERRN, deines Gottes, und wirst nicht halten und tun alle seine Gebote und Rechte, die ich dir heute gebiete, so werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen... . Der HERR wird dich schlagen mit Auszehrung, Entzündung und hitzigem Fieber, Getreidebrand und Dürre; die werden dich verfolgen, bis du umkommst... . Der HERR wird dich schlagen mit ägyptischem Geschwür, mit Pocken, mit Grind und Krätze; dass du nicht geheilt werden kannst. Der HERR wird dich schlagen mit Wahnsinn, Blindheit und Verwirrung des Geistes“ (5. Mose 28, 15.22.27-28). Krankheiten sind mit Gewissheit ein Werkzeug, das Gott gebraucht, um ungehorsame Menschen zu züchtigen.

Ja, Gott wird dieser Welt – einschließlich der heutigen Nachfahren Israels – all diese Dinge antun, sofern wir nicht in tiefer, aufrichtiger Reue zu Gott umkehren, wie es nur wenige Menschen je getan haben.

Aufregende Zeiten stehen uns bevor. Wir reden hier nicht von irgendwelchen Kleinigkeiten, die in irgendeinem Hinterland geschehen. Wir sprechen *Schritt für Schritt* über die massivste Intervention des Schöpfergottes in die Geschichte der Menschheit. Nichts in der Vergangenheit lässt sich auch nur annähernd damit vergleichen. Können Sie sich vorstellen, welchen einschneidenden Einfluss diese Ereignisse auf Ihr persönliches Leben, oder **auf alles, was Ihnen bekannt ist**, haben werden?

Hören Sie zu! *Gott versucht, Ihre Aufmerksamkeit zu erlangen.* Diese bald eintreffenden Ereignisse sind real. Sie werden geschehen. Glauben Sie uns nicht ungeprüft. **Glauben Sie dem, was in Ihrer Bibel steht.** Prüfen Sie es und beweisen Sie es sich. So lernen Sie Gott kennen. Und Sie **müssen** Gott kennen, um seinen Schutz in diesen kommenden Zeiten zu erhalten.

Die kommenden Ereignisse werden nicht nur irgendwo in Afrika, Asien oder in irgendeinem abgelegenen Ort geschehen. EPIDEMIEN werden auch in Amerika, Kanada, Neuseeland, Australien und Europa auftreten, und zwar schlimmer als jemals zuvor in der Geschichte.

5. Das Auftreten einer aggressiven, fundamentalistischen islamischen Macht

In der Endzeit, so sagt die Bibel voraus, wird in Nordafrika oder dem Nahen Osten eine charismatische Persönlichkeit in Erscheinung treten, der es gelingen wird, einen mächtigen Block von Nationen, in dem Ägypten eine Schlüsselrolle spielt, zusammenzubringen und zu führen.

„Und zur Zeit des Endes wird sich der König des Südens mit ihm [einer Macht nördlich vom König des Südens gelegen] messen, und der König des Nordens wird mit Wagen, Reitern und vielen Schiffen gegen ihn anstürmen und wird in die Länder einfallen und sie überschwemmen und überfluten... . Und er wird seine Hand ausstrecken nach den Ländern, und Ägypten wird ihm nicht entrinnen, sondern er wird Herr werden über die goldenen und silbernen Schätze und über alle Kostbarkeiten Ägyptens; Libyer und Kuschiter werden ihm folgen müssen [von ihm unterworfen sein]“ (Daniel 11, 40.42-43).

Dies ist ein gutes Beispiel dafür, weshalb Sie die täglichen Nachrichten verfolgen sollten. Das Lesen der Tageszeitung wird sehr interessant sein, wenn Sie die biblischen Prophezeiungen verstehen. Sie werden dann erkennen, was es bedeutet, wenn Länder im Nahen Osten im großen Stil Waffen von Ländern wie Nordkorea, China, Russland, aus Osteuropa und den USA kaufen.

Gegenwärtig befindet sich die gesamte islamische Welt im Nahen Osten und Nordafrika in einer Phase des wieder erweckten Fundamentalismus. Aufrührerische Aktivitäten islamischer Fundamentalisten versuchen, unterstützt von gewissen Staaten und terroristischen Organisationen, westlich-orientierte, gemäßigte Regierungen islamischer Länder zu destabilisieren und sie durch ein vereintes, wiederbelebtes System islamischer Kalifate (Reiche) zu ersetzen – den prophezeiten „König des Südens.“ Der letzte Führer dieser wieder erstarkten muslimischen Nationen wird ein einflussreicher, religiös-politischer falscher Erlöser sein, der seine Macht von einer Konföderation dieser Nationen erhält. Dieser wird die Ereignisse, die in Daniel 11 beschrieben sind, provozieren, die vor der Rückkehr Christi zur Erde geschehen müssen.

Ein führendes Nachrichtenmagazin, *The Economist*, sagte Folgendes über die Möglichkeit eines militanten, islamischen Reichs:

„Eine islamische Macht mag es nie wirklich geben, aber wenn es so wäre, so würde diese zweifelsohne das *Gewehr* [Bereitschaft zum Krieg] dem *Geldbeutel* [friedlicher Aufbau von Wirtschaft und Wohlstand] vorziehen. Ein neuer Staat, entstanden aus Ländern im westlichen Bereich der muslimischen Welt, der sich zu den Prinzipien des Islam bekennt, hätte eine klar umrissene Ideologie, die **im offenen Gegensatz zu derjenigen der modernen, westlichen Welt** stünde. Wenn die meisten seiner Einwohner Araber wären, so hätte dieser Staat den weiter vereinenden Faktor einer einheitlichen Sprache auf seiner Seite. Und er hätte die Macht des Öls, das er seinen Gegnern vorenthalten könnte, oder das er im Austausch gegen Waffen verkaufen könnte, um diese wiederum zum Kampf gegen sie einzusetzen.

Dieser kampfeslustige Neuankömmling träte auf *zwei bereits bestehende Feinde*. Der eine wäre *Europa*, dessen Jahrhunderte alter Streit mit dem westlichen Islam noch immer in Gegenden wie Bosnien aufflammt. Dann träte Russland auf den Plan, dem seine Grenze zum Islam in Zentralasien noch immer ein Dorn im Auge ist. Es ist keineswegs unmöglich, dass eine neue, islamische Macht in einen Krieg gegen Europa und Russland zugleich eintreten könnte – und wenn dies der Fall wäre, könnte es in China einen Verbündeten suchen, das ebenfalls Grenzstreitigkeiten mit Russland hat“ (*The Economist*, „The New World Order“ [Die neue Weltordnung], 8. Januar 1994, Seite 23).

Glauben Sie, fanatische Muslime werden vor dem Einsatz von Waffengewalt zurückschrecken? Wohl kaum. Und die Prophezeiungen der Bibel zeigen, wohin das alles führt. Dieser große, charismatische „Erlöser“ wird die Kräfte des Islam in einem letzten „Jihad“ (heiligen Krieg) gegen die moralisch korrupten Nationen des Westens zusammenführen, deren Religion, Lebensstil und Werte eine tödliche Bedrohung für den islamischen Traum darstellen.

Er wird sich ermutigt fühlen, die Europäische Union zu provozieren oder anzugreifen (Daniel 11, 40). Dies wird den „König des Nordens“ verärgern, und die Streitkräfte des Königs des Südens werden von dieser europäischen Macht *vollständig vernichtet* werden. Der König des Nordens wird dann „losstürmen“ (Vers 40, Schlachter-Übersetzung) und den Nahen Osten einnehmen, einschließlich des Heiligen Landes (Verse 41-42). Die Armeen des Königs des Nordens werden die riesigen Ölreserven dieser Region unter ihre Kontrolle bringen (Vers 43).

Es wird atemberaubend sein, diese bald eintretenden Ereignisse verfolgen zu können. Der „König des Nordens,“ ein künftiger europäischer Führer, mächtig und dynamisch wie einst Napoleon oder Hitler, wird mit einem massiven „Blitzkrieg“ Vergeltung suchen. *Diese dramatische, militärische Reaktion gegen den König des Südens wird eine ganze Kette von weiteren Ereignissen in Gang setzen.*

„Und seine Heere werden kommen und Heiligtum und Burg entweihen und das tägliche Opfer abschaffen und das *Gräuelbild der Verwüstung* aufstellen“ (Daniel 11, 31). Wie wir später noch behandeln werden, wird am Ende dieses Zeitalters entweder ein Tempel oder ein besonderer Altar in Jerusalem stehen. Und die Priester der Familie Aarons werden erneut tägliche Tieropfer darbringen, wie im Alten Testament vorgeschrieben, bis eine große, militärische Macht einmarschiert und dort etwas aufstellt, was das *Gräuelbild der Verwüstung* genannt wird.

Die Geschichte geht weiter in Daniel Kapitel 12: „Zu jener Zeit wird Michael, der große Engelfürst, der für sein Volk eintritt, sich aufmachen. Denn es wird eine Zeit so großer Trübsal sein, wie sie nie gewesen ist, seitdem es Menschen gibt, bis zu jener Zeit“ (Verse 1-2). Dieser Abschnitt spricht von den Völkern Amerikas, des British Commonwealth und den Juden. Direkt nachdem also dieser große, muslimische „König des Südens“ einen Krieg angezettelt hat und der europäische „König des Nordens“ einen großen Teil des Nahen Ostens eingenommen hat, wendet sich dieser König des Nordens nach Westen gegen Gottes physisches Volk in seinen heutigen Nachfahren. Das ist der Beginn der großen Trübsal. Es ist dieselbe Zeit, die Jesus in Matthäus 24, 21 beschrieb: „Denn es wird dann eine große Bedrängnis sein, wie sie nicht gewesen ist von Anfang der Welt bis jetzt und auch NICHT WIEDER WERDEN WIRD.“

Wir müssen erkennen, wohin all diese Ereignisse führen, und wie sie unser Leben betreffen – Ihr Leben, das Leben Ihrer Familie, Ihrer Kinder, Ihre Arbeit und Ihre Zukunft.

6. Eine aufstrebende Europäische Union sucht die globale Vorherrschaft

Beobachten Sie Europa! Offenbarung 13 beschreibt die Wiederbelebung einer großen Militärmacht. In symbolischer Sprache beschreibt der Apostel Johannes ein fantastisches *Tier*, das aus dem Meer aufsteigt, welches sieben Häupter und zehn Hörner hat. Dies ist eine Beschreibung für ein wiederkehrendes, übles politisches System, das in der Vergangenheit bereits die Völker der westlichen Zivilisation und durch sie die gesamte Welt stark unterdrückt und geprägt hat.

Die sieben Häupter repräsentieren sieben unterschiedliche Wiederbelebungen dieses bösen Reichs über einen langen Zeitraum hinweg. Die zehn Hörner repräsentieren die zehn Staatsoberhäupter („Könige“), der Nationen, die an der Entstehung dieser unheiligen Allianz beteiligt sind, welche letztlich gegen die Heiligen Gottes kämpfen wird. „Und ihm [dem Führer dieses gottlosen Reichs] wurde Macht gegeben, zu kämpfen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und ihm wurde Macht gegeben über alle Stämme und Völker und Sprachen und Nationen“ (Offenbarung 13, 7). Diese zehn Staatsoberhäupter werden ebenfalls gegen Christus bei seiner Rückkehr kämpfen! „Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier. Diese sind eines Sinnes und geben ihre *Kraft* und *Macht* dem Tier. Die werden gegen das Lamm kämpfen, und das Lamm wird sie überwinden, denn es ist der Herr aller Herren und der König aller Könige, und *die mit ihm sind, sind* die Berufenen und Auserwählten und Gläubigen“ (Offenbarung 17, 12-14).

Diese letzte, siebte *Wiederbelebung* wird in der Form der heutigen Europäischen Union ähneln – zehn verschiedene Nationen oder Gruppen von Nationen werden durch zehn verschiedene Könige oder Präsidenten repräsentiert werden. Diese zehn Staatsoberhäupter „werden für *EINE Stunde* Macht empfangen zusammen mit dem Tier“ (Vers 12). Mit anderen Worten: Sie werden für eine *sehr kurze Zeit* zusammen mit dem letzten „Hitler“ regieren.

Das ist schockierend! Die Bibel spricht von einem durch und durch bösen Reich, das noch entstehen wird – nicht von irgend einer politischen Macht irgendwann in ferner Vergangenheit. Das Leben wird in Zukunft nicht „schöner und friedlicher“ sein. Dieses letzte System steht uns zeitlich

direkt bevor, und die Menschen, die an dieser unterdrückenden Regierung teilhaben, werden **buchstäblich gegen Christus bei seiner Rückkehr kämpfen!**

Zurzeit leben wir in einer instabilen Übergangszeit in der Weltgeschichte. In Europa finden bedeutsame Veränderungen statt. „Die Europäische Kommission – von ihren Gegnern kurz ‚Brüssel‘ genannt – verharrt in einem dunklen und gefährlichen Zustand des Euroskeptizismus. EU-Regierungen sind heute die treibende Kraft hinter der europäischen Integration. Und Regierungen erzielen ein wesentlich besseres und demokratisch fundiertes Ergebnis in der Bildung eines Systems der Vereinigten Staaten von Europa, wenn es das ist, was sie wollen, als es die Europäische Kommission oder das Europaparlament können. Unter ihrer [der Europäischen Kommission] Führung hat sich die EU in ihrer Anfangszeit aus einem begrenzten Wirtschaftsbündnis im Bezug auf Handel, Industrie und Agrarpolitik zu einem Punkt hin entwickelt, wo ihre Kompetenzen nun in die innersten nationalen Bereiche hineinreichen, wie Geldwesen und bald Außen- und Verteidigungspolitik“ (*The Economist*, „Europe’s Future“ [Europas Zukunft], 23. Oktober 1999, Seite 16).

Eine der wesentlichsten Charakteristiken dieser Staatenunion, die in der Bibel als „das große Babylon“ bezeichnet wird, ist ihr außerordentlich attraktiver wirtschaftlicher Wohlstand und Reichtum. Materielle Güter wird es in Massen für diejenigen geben, die mit dem System kooperieren und sich „Babylon“ fügen. Die Bibel sagt dies über die kommende, verdorbene Staatenunion: „Von dem Zorneswein ihrer Hurerei haben alle Völker getrunken, und die Könige auf Erden haben mit ihr Hurerei getrieben, und die Kaufleute auf Erden sind reich geworden von ihrer großen Üppigkeit“ (Offenbarung 18, 3).

Die Menschheit wird sich von einem der ältesten Götzen verführen lassen – dem goldenen Kalb des Materialismus und des Vergnügens. Offenbarung 18 Verse 12-13 geben eine unvollständige Liste von Gütern, mit denen in „Babylon“ Handel betrieben wird. Am Ende von Vers 13 wird angeführt „... und Leiber und Seelen von Menschen.“ Der griechische Urtext spricht hier nicht nur von lebendigen Menschen, die als Sklaven verkauft werden, sondern auch von *Menschenleichen*.

In Hitlers Drittem Reich wurden menschliche Körper verkauft. Zahngold wurde Opfern der Gaskammern aus dem Mund geschlagen und zu Goldbarren eingeschmolzen. Haut wurde zur Herstellung von Lampenschirmen verwendet. Haare benutzte man zum Füllen von Kissen und zur Herstellung von Gewebe. Könnte so etwas wieder geschehen? Vielleicht sind Sie nicht wie ich während des Zweiten Weltkriegs aufgewachsen. Aber genau diese Dinge geschahen in einer Nation, die manche als diejenige mit der höchsten Bildung und Kultur ansahen – in Deutschland! Es war im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung die Nation mit dem höchsten Anteil an qualifizierten Fachkräften und Doktoren.

Glauben Sie nicht, dass solche Dinge nicht wieder geschehen könnten! Gott sagt, dass sie geschehen WERDEN. Es wird eine Wiederbelebung eines bösen Reichs im Geiste des heidnischen Römischen Reichs geben. Es wird Gottes Volk und das Wort Gottes hassen.

Beobachten Sie genau die Wirtschaftsmacht, die in Europa entsteht. Selbst vor einem Jahrzehnt waren die Nationen Europas noch ein Flickenteppich von gegensätzlichen Währungen, Armeen und politischen Einstellungen. Doch mit der Gründung der Europäischen Union 1993 wuchsen die Bande innerhalb Europas, und Europas Misstrauen gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika und ihrer Gegenwart in Form der NATO nahm zu. Seitdem haben 11 der 15 Mitgliedsstaaten den „Euro“ angenommen, um die eigenen Währungen zu koppeln und dann zu ersetzen, und somit eine Wirtschaftseinheit herzustellen. Viele Steuern und Tarife werden nicht mehr durch die Nationalstaaten festgelegt, sondern von der Gesetzgebung der Europäischen Union vorgegeben.

Beobachten Sie das Wachstum der europäischen Militärmacht. „Mit der Entscheidung, eine bis zu 60.000 Mann starke Eingreiftruppe auszurüsten, die in Krisenregionen wie Bosnien oder den Kosovo entsandt werden kann, strebt die Europäische Union eine strategische Position an, mit der die Vereinigten Staaten und andere Länder rechnen müssen“ (*San Diego Union Tribune*, „*EU Adopts Military Goal*“ [Die EU adoptiert eine militärische Zielsetzung], 13. Dezember 1999).

In Kontinentaleuropa schreitet die Entwicklung zu einer europäischen Integration – und somit zu einem Bruch mit dem bisherigen Einfluss der USA – schnell voran. Wie der französische Präsident Jacques Chirac über die neue militärische Streitmacht beobachtete: „Die europäische Verteidigung muss natürlich mit der Allianz [NATO] koordiniert werden. Aber was ihre Entstehung und Entwicklung betrifft, muss sie davon unabhängig sein“ (*London Daily Telegraph*, „*Chirac Angers Blair*“ [Chirac verärgert Blair], 8. Dezember 2000).

In Großbritannien sind so genannte „Euroskeptiker“ so weit gegangen, Premierminister Tony Blair für seine Bereitschaft, die britische Souveränität an Europa abzutreten, des „Verrats“ zu bezichtigen. Sie weisen auf Vorschläge der EU für eine weitere Angleichung der Steuern, eine Stärkung der europaweiten „Sozialpolitik“ sowie eine beschleunigte Konsolidierung hin. Während des Gipfeltreffens der EU in Nizza im Dezember 2000 stellten britische Konservative Blair bloß, indem sie ein „deutsch-italienisches Papier [veröffentlichten], das ein weiteres Gipfeltreffen für 2004 vorsieht, um weitere Entwicklungen zu einer europäischen Integration zu planen“ (*London Daily Telegraph*, „*Tories Attack Superstate Deception*“, [Konservative attackieren den Superstaat-Betrug], 7. Dezember 2000). Vielen in Großbritannien ist bei dem Gedanken unwohl, dass ihre Bindungen zu den USA durch die EU

geschwächt werden sollen, und dass gleichzeitig ihre nationale Souveränität durch die Zentralisierungsbestrebungen der EU geschwächt wird.

Wir müssen verstehen, in welch bedeutsamen Zeiten wir leben. Eine neue Weltordnung entsteht vor unseren Augen. Wird sich die gegenwärtige Europäische Union zu dem „großen Babylon“ entwickeln? Halten Sie die Augen offen! Die biblischen Prophezeiungen werden erfüllt werden, bevor Christus zurückkehrt – genau darum geht es.

Ein wesentliches Element, das für die Entstehung von dem „großen Babylon“ von höchster Bedeutung ist, fehlt noch in ihrem Erscheinungsbild. Alle bedeutsamen Reiche der Vergangenheit wurden von charismatischen, dynamischen Führern regiert, wie Adolf Hitler, Napoleon Bonaparte, Karl der Große, Kaiser Justinian, Julius Cäsar, Alexander der Große und Nebukadnezar.

Die Bibel gibt uns einige Informationen über diesen künftigen „großen“ Herrscher, der die politische und militärische Kontrolle über „das große Babylon“ übernehmen wird. Beachten Sie den zeitlichen Zusammenhang dieser Prophezeiung: „Und einige von den Verständigen werden fallen, damit viele bewährt, rein und lauter werden *für die Zeit des Endes, denn es geht ja um eine befristete Zeit*“ (Daniel 11, 35). Der Zeitrahmen dieser Prophezeiung ist die Endzeit. Es ist hier auch wichtig, hervorzuheben, dass viele Prophezeiungen ihrer Natur nach dual sind, das heißt, es gibt für diese Schriftstellen eine Vorerfüllung in der Vergangenheit und eine Erfüllung, die noch in der Zukunft (der Endzeit) liegt.

Wir lernen in diesem Kapitel von Daniel, dass noch ein mächtiger Herrscher auf der Weltbühne erscheinen wird. Dieser „König,“ der in Europa auftreten wird, „wird tun, was er will, und wird sich überheben und großtun gegen alles, was Gott ist. Und gegen den Gott aller Götter wird er Ungeheuerliches reden...“ (Daniel 11, 36). Manche Studenten der Bibel nehmen an, hier ist von dem großen, falschen Propheten der Endzeit die Rede, der zeitgleich mit dem aufsteigenden politisch-militärischen Führer erscheint. Aber es handelt sich um zwei verschiedene Personen. Vers 36 spricht von dem Herrscher mit weltlicher Macht – dem kommenden Diktator –, der charmant, blendend, kalkulierend, egoistisch und rücksichtslos sein wird. Dieser Herrscher glaubt von sich selbst, dass er über allen anderen, religiösen Institutionen steht. Er wird völlig von sich eingenommen sein. „Und der König wird tun, was er will, und wird sich überheben und großtun gegen alles, was Gott ist. Und gegen den Gott aller Götter wird er Ungeheuerliches reden, und es wird ihm gelingen, **bis sich der Zorn ausgewirkt hat**; denn es muss geschehen, was beschlossen ist“ (Daniel 11, 36).

Gott gebraucht niederträchtige Herrscher wie den kommenden „König des Nordens,“ um sein heuchlerisches Volk zu züchtigen, das

behauptet, ihn anzubeten, und das zum Teil seinen Namen auf Geldscheine druckt (wie es in Amerika der Fall ist), das aber nicht bereit ist, zu tun, was er gebietet. Dieser zukünftige „Hitler“ wird Gottes Zorn ausführen, besonders gegenüber den Völkern Amerikas und des früheren British Commonwealth, denn diese haben als Nationen Gottes Werte verworfen und sich für sündige Freuden und Annehmlichkeiten entschieden.

„Du, Menschenkind, so spricht Gott, der HERR zum Land Israels [dessen Nachkommen heute in den USA, den ehemaligen britischen Ländern und an anderen Orten leben]: Das Ende *kommt*, das Ende über alle vier Enden des Landes. Nun kommt das Ende über dich; denn ich will meinen Zorn über dich senden und will dich richten, wie du verdient hast, und will alle deine Gräueltaten über dich bringen. Mein Auge soll ohne Mitleid auf dich blicken, und ich will nicht gnädig sein, sondern ich will dir geben, wie du verdient hast, und deine Gräueltaten sollen über dich kommen, dass ihr erfahrt, dass ich der HERR bin.

So spricht Gott, der HERR: Siehe, es kommt ein Unglück über das andere! Das Ende kommt, es kommt das Ende, es ist erwacht über dich; siehe, es kommt! Es geht schon an und bricht herein über dich, du Bewohner des Landes. Die Zeit kommt, der Tag des Jammers ist nahe, an dem kein Singen mehr auf den Bergen sein wird. Nun will ich bald meinen Grimm über dich schütten und meinen Zorn an dir vollenden und will dich richten, wie du verdient hast, und alle deine Gräueltaten über dich bringen. Mein Auge soll ohne Mitleid auf dich blicken, und ich will nicht gnädig sein, sondern ich will dir geben, wie du verdient hast, und deine Gräueltaten sollen über dich kommen, dass ihr erfahrt, dass *ich der HERR bin*, der euch schlägt“ (Hesekiel 7, 2-9).

Dieser kommende „König des Nordens“ wird „die Götter seiner Väter [...] nicht achten; er wird weder den Lieblingsgott der Frauen noch einen anderen Gott achten; denn er wird sich über alles erheben“ (Daniel 11, 37). Dieser verabscheuungswürdige Herrscher wird eine Zeit lang mit einem falschen Kirchensystem kooperieren, ist aber persönlich nicht von dessen religiösen Lehren überzeugt, und benutzt es nur, um Macht zu erringen. Er hält sich selbst für darüber stehend. Mit seinem enormen Ego versucht er, sich selbst zu einem Gott zu machen.

„Dagegen wird er,“ dieser kommende Diktator, „den Gott der Festungen verehren“ – oder einen Gott der Waffen, wie von manchen übersetzt; „den Gott, von dem seine Väter nichts gewusst haben, wird er ehren mit Gold, Silber, Edelsteinen und Kostbarkeiten“ (Vers 38). Dieser

mächtige Führer wird riesige Mengen an internationalen Ressourcen dazu verwenden, seinen Militärapparat aufzubauen und wird stolz auf seine Macht und seinen Militärapparat sein. „Er wird die starken Festungen dem fremden Gott unterstellen. Denen, die ihn erwählen, wird er große Ehre antun und sie zu Herren machen über viele und ihnen Land zum Lohn austeilten“ (Vers 39).

Hier wird die beachtliche Macht eines zukünftigen „Hitlers“ beschrieben, und wie wir bereits erklärt haben, wird es letztlich genau zehn Nationen oder Gruppen von Nationen in Europa geben, über die zehn Herrscher regieren. Diese werden ihre Macht und militärische Stärke dem kommenden Diktator, diesem „Hitler“, für eine kurze Zeit kurz vor Christi Rückkehr übertragen. Und wie Vers 40 zeigt, wird dieser europäische Machtblock auch gegen den islamischen Machtblock im Süden kämpfen.

7. Eine mächtige, religiöse Persönlichkeit führt eine religiöse Erneuerungsbewegung an

Eines der spezifischen „Zeichen der Endzeit,“ das den Abschluss dieses gegenwärtigen, bösen Zeitalters ankündigen wird, ist die Erscheinung eines *bedeutenden, falschen Religionsführers* auf der Weltbühne, der in der Bibel der *„falsche Prophet“* genannt wird (Offenbarung 19, 19-21). Dieser Religionsführer wird eine große Ausstrahlung besitzen und wird einen starken Einfluss auf die politischen Mächte – das bald kommende „Tier“ (Offenbarung Kapitel 13; 17 und 19) – ausüben. Er wird das lange prophezeite, einflussreiche *Haupt* einer großen, militanten Kirche in Europa sein. Zusammengenommen wird diese Kombination aus persönlichem Charisma und bewundernswerter Macht, andere zu beeinflussen, einen enormen Effekt auf den Wohlstand der Nationen in der westlichen Welt haben.

Dieser künftige *falsche Religionsführer* – ein Führer, von dem prophezeit wird, dass er auf dem endzeitlichen „Tier“ sitzt (der Wiederbelebung eines Regierungssystems ähnlich dem alten Heiligen Römischen Reich, das eine Kombination von Kirche und Staat war), wird im 47. Kapitel von Jesaja beschrieben. „Herunter, Jungfrau, du *Tochter Babe*“ (Vers 1). Beachten Sie, dass dies eine *Tochter* des altertümlichen Babylon ist. Eine moderne Version dieses Babylon entsteht hier! „Setze dich auf die Erde, wo kein Thron ist, du Tochter der Chaldäer. Man wird nicht mehr zu dir sagen: ‚Du Zarte und Verwöhnte‘“ (derselbe Vers).

Wer also ist diese „Dame“, die in Jesaja Kapitel 47 erwähnt ist? Gottes Wort gibt uns eine klare Antwort: „Setze dich stumm hin, geh in die Finsternis, du Tochter der Chaldäer! Denn du sollst nicht mehr heißen

„Herrin über Königreiche“ (Vers 5). Diese Frau wurde „Herrin über Königreiche“ genannt, weil sie eine *unzüchtiges politisches Verhältnis* mit einer Vielzahl von verschiedenen Reichen oder Regierungen dieser Welt eingegangen ist und de facto über sie *regierte*.

Lesen wir weiter in dieser wichtigen Endzeitprophezeiung: „Als ich über MEIN Volk zornig war...“, sagt Gott in Vers 6. Wer ist Gottes Volk? Dies kann auf zweierlei Weise verstanden werden: Zum *Einen* ist es die Kirche Gottes, zum *Anderen* ist es Gottes physisches Volk, Israel – „Aus allen Geschlechtern auf Erden habe ich allein euch [Israel] erkannt“ (Amos 3, 2). Diese Prophezeiung spricht definitiv über *nationale* Aspekte, es geht hier also nicht um Gottes wahre Kirche. Hier geht es um die endzeitlichen Nationen, aus denen das *moderne Israel* besteht.

Gott sagt also über diese: „... und mein Erbe entheiligt habe, gab ich sie in deine Hand [die Hände des babylonischen Systems]; aber du erwiesest ihnen keine Barmherzigkeit, auch über die Alten [das „alte“ Volk Israel – engl. King James Version] machtest du dein *Joch* allzu schwer“ (Jesaja 47, 6).

Beachten Sie das Wort „Joch.“ Dies ist ein *Joch der Sklaverei*, das von der Tochter dieses altertümlichen Babylon auferlegt wird. „Du dachtest: Ich bin eine Herrin für immer. Du hattest noch nicht zu Herzen genommen noch daran gedacht, wie es hernach werden könnte“ (Vers 7). Diese moderne „Herrin,“ dieses falsche Religionssystem, wird also dem Volk Gottes mit dem Erstgeburtsrecht – denen, die ein enormes nationales Erbe von dem allmächtigen Gott erhalten haben – ein Joch auferlegen.

Gott sagt über diese *Frau*, dass sie eine „Herrin über Königreiche“ sei und Gottes erwähltem Volk, Israel, ein „Joch“ um den Hals legen wird, und sagt auch, dass diese babylonische „Herrin“ nicht denkt, dass sie etwas Schlechtes tut, indem sie Gottes Volk heimsucht. Dann sagt er: „So höre nun dies, die du in Wollust lebst und so sicher sitztest und sprichst in deinem Herzen: ‚Ich bin’s und sonst keine; ich werde keine Witwe werden noch ohne Kinder sein‘“ (Vers 8). Gott hält dagegen: „Dies beides wird plötzlich über dich kommen auf einen Tag, dass du Witwe und ohne Kinder bist“ (Vers 9).

Das ist, was Gott sagt! Aber *wo* in der Bibel finden wir eine Erklärung dafür? *Woher wissen wir, dass dies eine Prophezeiung für die Endzeit ist?*

Gehen wir zurück zum Buch der Offenbarung, wo Gott über dasselbe System spricht. Er sagt: „Denn von dem Zorneswein ihrer *Hurerei* haben alle Völker getrunken, und die Könige auf Erden haben mit ihr *Hurerei* getrieben, und die Kaufleute auf Erden sind reich geworden von ihrer großen Üppigkeit“ (Offenbarung 18, 3). Ein großes religiös-politisches Handelssystem!

Nun, was ist dieses Handelssystem? Vers 2 sagt: „Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die Große, und ist eine Behausung der *Teufel*

geworden und ein Gefängnis *aller unreinen Geister*.“ Ja, dieses moderne Babylon, das sich jetzt in Europa formt, wird ein hoch entwickeltes, wohlhabendes System sein, das bald den Großteil Europas dominieren wird. Doch es wird *stark von Satan beeinflusst sein!* Lesen Sie Gottes Warnung an sein Volk: „*Geht hinaus aus ihr, mein Volk*“ (Offenbarung 18, 4). In diesem babylonischen System werden Teile von Gottes Volk leben (sowohl *physisch*, wie *geistlich* verstanden) – und Gott gebietet ihnen: „*Geht hinaus...*, dass ihr nicht teilhabt an ihren *Sünden* und nichts empfangt von ihren *Plagen!* Denn ihre Sünden reichen bis an den Himmel, und Gott denkt an ihren Frevel“ (Verse 4-5). Dieses babylonische System und die Menschen darin werden also gewarnt sein!

Beachten Sie nun Vers 7: „*Wie viel Herrlichkeit und Üppigkeit sie gehabt hat, so viel Qual und Leid schenkt ihr ein!* Denn sie [dieses moderne Babylon] spricht in ihrem Herzen: Ich throne hier und bin eine Königin und bin keine Witwe, und Leid werde ich nicht sehen.“ Erinnern Sie sich an diese Worte? Dies ist ein direktes Zitat aus Jesaja 47. Doch es ist das moderne Babylon, das diese Worte spricht!

„Darum,“ sagt Gott, „werden ihre Plagen an *einem* Tag kommen [so, wie Gott es auch in Jesaja 47, 9 voraussagte], Tod, Leid und Hunger, und *mit Feuer wird sie verbrannt werden*, denn stark ist Gott der Herr, der sie richtet“ (Offenbarung 18, 8).

Aber zuerst werden die modernen Nachkommen des altertümlichen Israel erniedrigt und durch dieses System von Gott gezüchtigt werden. Diese Völker werden wegen ihres unverhohlenen Ungehorsams und der Vielzahl ihrer gottlosen Schandtaten gezüchtigt werden wie noch kein anderes Volk JEMALS zuvor in der modernen Geschichte.

Ein großer, falscher Religionsführer

Der *große, falsche Religionsführer* wird nun sehr bald auftreten – noch in unseren Tagen! Er wird nicht nur ein paar Hundert Menschen verführen – wie David Koresh seinerzeit in Waco, Texas – sondern Hunderte von *Millionen!* Ja, die Prophezeiungen deuten an, dass Hunderte von Millionen verführt werden! Das ist genau das, was vor Christi zweitem Kommen geschehen wird.

Als der Apostel Paulus in einem Brief über das zweite Kommen Christi schrieb, sagte er: „Was nun das zweite Kommen unseres Herrn Jesus Christus angeht und unsre Vereinigung mit ihm...“ (2. Thessalonicher 2, 1). Dann ermahnt er Gottes Volk: „...dass ihr euch in eurem Sinn NICHT so schnell wanken machen noch *erschrecken* lasst – weder durch eine Weissagung noch durch ein Wort oder einen Brief, die von uns sein sollen –, als sei der Tag des Herrn schon da“ (Vers 2). Manche schrieben sogar Briefe und gaben vor, diese seien von Paulus.

„Lasst euch von niemandem verführen, in keinerlei Weise; **denn zuvor muss der Abfall kommen und der Mensch der Bosheit offenbart werden, der Sohn des Verderbens** [oder Sohn des Zerstörens]“ (Vers 3).

Eindeutig wird ein *großer, falscher Religionsführer* auftreten, bevor Christus zu dieser Erde zurückkehrt. Was wird die Einstellung und Vorgehensweise dieses großen, falschen Propheten sein? „Er ist der Widersacher, der **sich erhebt über alles, was Gott oder Gottesdienst heißt**, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt und vorgibt, er sei Gott“ (Vers 4).

Dieser Mann wird *übernatürliche* MACHT haben, um zu verführen! Er wird die Fähigkeit besitzen, *große Wunder* zu vollbringen, wie zum Beispiel, Feuer vom Himmel zu holen (Offenbarung 13, 13-14). Werden Sie einem solchen Mann nachfolgen? Oder werden Sie jetzt beginnen, die Bibel zu studieren und zu verstehen, damit Sie wissen, was vor uns liegt? „Und [er] *verführt*, die auf Erden wohnen, durch die Zeichen [Wunder], die zu tun vor den Augen des *Tieres* ihm Macht gegeben ist; und sagt denen, die auf Erden wohnen, dass sie ein Bild machen sollen dem *Tier*, das die Wunde vom Schwert hatte und lebendig geworden war“ (Vers 14).

Dieser große, falsche Religionsführer wird einen enormen Einfluss auf die westliche Welt haben – täuschen Sie sich nicht! Sie müssen diese Entwicklungen beobachten, damit Sie nicht in die Irre geführt oder von diesem (dem bald kommenden, falschen Propheten) oder *irgend einem Menschen* verführt werden können! „**Seht zu, dass euch nicht jemand verführe**“ (Matthäus 24, 4)! Seien Sie wachsam! Halten Sie die Augen offen! Halten Sie Ausschau nach einem großen, charismatischen, *falschen Religionsführer* – einem „falschen Propheten“! Er wird, ähnlich wie der ehemalige falsche Prophet im frühen Neuen Testament, Simon Magus (Apostelgeschichte 8, 9-11), Hunderte von Millionen dahingehend täuschen, dass sie glauben, er sei ein großer Diener Gottes.

Wenn Sie Gottes Wort kennen – und ihm *gehörchen!* –, werden Sie nicht zu den vielen Millionen gehören, die von dem bald kommenden, „falschen Propheten“ verführt werden!

8. Das Evangelium vom Reich Gottes wird allen Nationen gepredigt

Die große „Ölbergprophezeiung“ Jesu Christi ist von außerordentlicher Bedeutung für das Verständnis zukünftiger Ereignisse. In Matthäus 24, 3 wurde Jesus von den Jüngern gefragt: „Sage uns, wann wird das geschehen? Und was wird das Zeichen sein für dein Kommen und für das Ende der Welt?“ Wie wir gesehen haben, warnte Jesus sie zuerst vor falschen Propheten, Kriegen und Kriegsgeschrei bis hin zum

weltweiten Krieg, Hungersnöten, Epidemien und Erdbeben und sprach: „Das alles aber ist der Anfang der Wehen“ (Vers 8).

„Dann werden sie euch der Bedrängnis preisgeben...“ (Vers 9). Die kommende große Bedrängnis wird sowohl die Kirche Gottes wie auch die Nationen des modernen Israel betreffen. „Und [sie werden] euch töten. Und ihr werdet gehasst werden um meines Namens willen von allen Völkern.“ Dieser Vers ist sehr bedeutsam, weil er praktisch bestätigt, dass Gottes wahre Kirche und ihr Werk unter *allen* Nationen bekannt sein wird. Die Menschen können nur hassen, was sie auch kennen. Sie werden das wahre Werk Gottes hassen, weil sie dessen Botschaft hassen.

„Wer aber beharrt bis ans ENDE, der wird selig werden“ (Vers 13). Das Ende wovon? Sicherlich das Ende des physischen Lebens des Einzelnen, aber es gilt auch für diejenigen, die am *Ende dieses Zeitalters* noch am Leben sind. Mit dieser Aussage kündigte Jesus das Ende von 6000 Jahren menschlichen Experimentierens und Sündigens unter dem Einfluss Satans, des Teufels, an. Dieses Ende wird durch das zweite Kommen Christi als König aller Könige und Herr aller Herren eingeläutet.

In Vers 14 erwähnt Jesus ein weiteres Anzeichen seiner bevorstehenden Wiederkehr – und dieses wird jetzt erfüllt. „Und es wird gepredigt werden das Evangelium vom Reich“ – die gute Nachricht des kommenden Reichs oder der Weltregierung Gottes basierend auf Gottes Gesetzen – „in der ganzen Welt zum ZEUGNIS für alle Völker.“ Dieses Evangelium ist eine gute Botschaft, aber sie enthält eine Warnung. Jede Nation auf Erden (nicht nur einige Nationen) wird davon hören **zum „Zeugnis“, nicht, um sie zu bekehren, sondern als eine Bekanntmachung der zukünftigen Absichten Gottes.**

Jetzt ist nicht die Zeit, in der Gott versucht, jeden zu bekehren, wie es uns viele Prediger glauben machen wollen, die versuchen, jetzt die Welt zu „retten“! Gott streift nicht wie ein einsamer Hund herum in der Hoffnung dass ihm jemand Aufmerksamkeit schenkt, wenn er mit dem Schwanz wedelt. Durch ihre Sünden *hat sich die Menschheit selbst von Gott abgeschnitten* (Jesaja 59, 1-2). Jesus sagte: „Es kann niemand zu mir kommen, es sei denn, ihn ziehe der Vater, der mich gesandt hat, und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage“ (Johannes 6, 44). Dies ist die einzige Möglichkeit, wie jemand zu Gott kommen kann. Gottes Kirche verkündet sein Evangelium und gibt der Menschheit ein Zeugnis, damit diejenigen ihn suchen können, die dazu bereit sind. Wem Gott den Sinn dazu öffnet, der kann es verstehen. In diesem Moment lesen Sie einen Teil dieses „Zeugnisses“ Gottes!

9. Wenn der Glaube wieder zu einer Angelegenheit auf Leben und Tod wird

Halten Sie Ausschau nach einer Verfolgung von Christen und der Kirche Gottes, die die Gebote Gottes einhält (Offenbarung 12, 17; 14, 12). Jesus sagte: „Dann werden sie [...] euch töten“ (Matthäus 24, 9). Hier spricht er zu seinem Volk, seinen wahren Jüngern. Der Apostel Johannes gab der Kirche und jedem, der die Bibel liest, einen *Test*, mit dem wir feststellen können, ob wir nach Treu und Glauben Christen sind, oder uns nur als solche ausgeben. „Und daran merken wir, dass wir ihn kennen, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt: Ich kenne ihn, und hält seine Gebote nicht, der ist ein Lügner, und in dem ist die Wahrheit nicht“ (1. Johannes 2, 3-4).

Diese Christen, die Gottes Gebote einhalten, werden es sein, die verfolgt werden. „Dann werden sie euch der Bedrängnis preisgeben und euch töten. Und ihr werdet gehasst werden um meines Namens willen von allen Völkern“ (Matthäus 24, 9). Jesus sah eindeutig voraus, dass die Welt in der Endzeit in religiösen Angelegenheiten völlig verwirrt sein würde. „Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen“ (Vers 11). Nur sehr wenige scheinen Verständnis zu haben, nur diejenigen, die von Gott berufen wurden. Vers 12 zeigt das Ergebnis dieser geistlichen Blindheit und Verwirrung: „Und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe in vielen erkalten“ (Schlachter-Übersetzung). Am Ende werden also Chaos und Gesetzlosigkeit weit verbreitet sein. Und Gott sagt, dass vieles davon auf falsche Lehren und religiöse Verwirrung durch ein Babylon verschiedenster Religionen und Glaubensrichtungen zurückgeführt werden kann.

Gottes Volk wird in der Zeit des Endes ebenso verfolgt werden, wie die frühen Christen sich schlimmen Angriffen ausgesetzt sahen. „Wenn die Welt euch hasst,“ so sagte Jesus zu den Jüngern, und wir können dies sicherlich auch auf seine Jünger in der heutigen Zeit anwenden, „so wisst, dass sie mich vor euch gehasst hat. Wäret ihr von der Welt, so hätte die Welt das Ihre lieb. Weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt erwählt habe, darum hasst euch die Welt“ (Johannes 15, 18-19).

Die gegenwärtige Gesellschaft um uns herum wird **zunehmend feindseliger werden gegenüber Gottes Volk und dem moralischen Standard, nach dem es lebt!** Die Elite in der Politik, der Geschäftswelt, den Medien, in Kultur und Religion wird sich von der wahren Kirche Gottes *verurteilt* fühlen, die mit Gottes Wort keine Kompromisse eingehen wird! Gottes Kirche wird *nicht politisch korrekt* sein. Diese Welt wird sich schuldig fühlen.

Wie steht es mit Ihnen? Wenn das Wort Gottes Ihnen eine Wahrheit enthüllt, die Ihnen unbequem, peinlich, oder persönlich oder finanziell zu

kostspielig erscheint – was wird ihre Reaktion sein? Werden Sie auf Gott wütend sein, weil er sich in Ihr Leben einmischt? Gott sagt, er habe das Recht, Ihnen zu sagen, was recht und was falsch ist im Bezug auf die wichtigsten Aspekte Ihres Lebens. Manche Menschen schäumen schon vor Wut über bei dem bloßen Gedanken, dass ihnen jemand anderes seine Werte aufdrängen möchte! Und die Menschen werden es nicht mögen. Alle Tiere und Menschen fangen an zu blinzeln, wenn sie lange im Dunkeln waren und plötzlich dem Licht ausgesetzt werden. Sie mögen dann das grelle Licht nicht. Ebenso verhält es sich mit dem Licht der Wahrheit.

Jesus sagte: „Gedenkt an das Wort, das ich euch gesagt habe. Der Knecht ist nicht größer als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie euch auch verfolgen; haben sie mein Wort gehalten, so werden sie eures auch halten“ (Johannes 15, 20). Haben die religiösen und politischen Autoritäten zurzeit Jesu sein Wort befolgt? Sie haben es nicht. **Stattdessen haben sie ihn gekreuzigt.** Aber Jesus sagte weiter: „Aber das alles werden sie euch tun um meines Namens willen; denn sie kennen den nicht, der mich gesandt hat“ (Vers 21).

10. Eine Krise trifft Jerusalem

Geben Sie Acht! Der moderne Staat „Israel“, der von den Nachfahren des biblischen Stamms Juda (und beträchtlichen Teilen Levis und Benjamins) bevölkert ist, wird ernsthafte militärische Verluste erleiden. Teile seines Staatsgebiets werden kurz vor dem zweiten Kommen Christi *von Feinden besetzt* werden. Dies ist von größter Bedeutung! Viele, die sich eingehend mit biblischen Prophezeiungen befassen, erklären, dass die große Wiedervereinigung der Israeliten im Heiligen Land und die endgültige Errichtung der Nation Israel im Jahre 1948 stattfand. **Das ist absolut falsch!** Es war nur ein *Vorläufer*, eine kleine Vorerfüllung der immensen Wiedervereinigung der Reste ALLER ZWÖLF STÄMME Israels, die noch in der Zukunft liegt. Bis dahin wird das stark bedrängte jüdische Volk in Israel noch einmal angegriffen und besiegt werden. Es fällt schwer, das zu sagen, aber die Bibel macht dies sehr deutlich.

„Siehe, es kommt für den HERRN die Zeit, dass man in deiner Mitte unter sich verteilen wird, was man dir geraubt hat. Denn ich werde alle Heiden sammeln zum Kampf gegen Jerusalem. Und die Stadt wird erobert, die Häuser werden geplündert und die Frauen geschändet werden. Und die Hälfte der Stadt wird gefangen weggeführt werden, aber das übrige Volk wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden“ (Sacharja 14, 1-2).

„Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich die Gefangenen Judas und Jerusalems zurückbringen will, da werde ich alle Nationen versammeln und sie ins Tal Josaphat hinabführen und daselbst mit ihnen rechten wegen meines Volkes und meines Erbteils Israel, weil sie es unter die Heiden zerstreut und mein Land verteilt haben; und weil sie über mein Volk das Los geworfen und den Knaben für eine Dirne hingegeben und das Mädchen um Wein verkauft und vertrunken haben“ (Joel 4, 1-3; Schlachter-Übersetzung).

„Wenn ihr aber sehen werdet, dass Jerusalem von einem Heer belagert wird, dann erkennt, dass seine Verwüstung nahe herbeigekommen ist“ (Lukas 21, 20). Jerusalem war in den vergangenen Jahren teilweise von Armeen umgeben, aber dann werden wir die Stadt vollständig von Armeen umzingelt sehen. Beachten Sie diese Prophezeiung: „Alsdann, wer in Judäa ist, der fliehe ins Gebirge“ (Vers 21). Diejenigen, die auf Gott vertrauen, die an Christus glauben, die wahre Christen sind, *werden verstehen*, was zu tun ist, wenn diese Dinge eintreten, denn sie werden die einschlägigen Anzeichen, von denen Jesus gesprochen hat, studiert haben. Sie werden aufgepasst und gebetet haben. Sie werden ins Gebirge fliehen. „Wer in der Stadt ist, gehe hinaus, und wer auf dem Lande ist, komme nicht herein. Denn das sind die Tage der Vergeltung“ (Verse 21-22).

Jerusalem, die Hauptstadt nach dem Herzen und der Politik Israels, wird also in der Zukunft von Feinden überrannt werden, bis Christus zurückkehrt und die Aggressoren bekämpft (Sacharja 14, 3). Noch einmal wird also die Stadt der Propheten, Könige und des Messias erniedrigt und auf schreckliche Weise gezüchtigt werden. Dieses wesentliche Ereignis im Szenario der Endzeitprophezeiungen wird mit weiteren Gewalttaten einhergehen.

11. Das Gräuelbild der Verwüstung

Nachdem die Stadt Jerusalem angegriffen und erobert wurde, wird die ausländische Besatzungsmacht mit dem beginnen, was die Bibel das „Gräuelbild der Verwüstung“ nennt. Was ist damit gemeint? Jesus Christus beschreibt dieses Gräuelbild der Verwüstung in Matthäus 24, 15-20. Beginnen wir mit Vers 15: „Wenn ihr nun sehen werdet das Gräuelbild der Verwüstung [eine widerliche Verunreinigung] stehen an der heiligen Stätte, wovon gesagt ist durch den Propheten Daniel [...], alsdann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist [dem Gebiet des modernen Staats Israel].“ Das Volk in Judäa wird angewiesen, in die Berge zu fliehen, wenn es dieses schlimme Gräuelbild der Verwüstung sieht.

Prophezeiungen sagen voraus, dass Jerusalem wieder von Armeen belagert (Sacharja 12, 2) und ein Götzenbild an der heiligen Stätte errichtet werden wird. Jesus warnt diejenigen, die treu am Glauben festhalten, schnell zu entfliehen, wenn diese Schändung stattfindet. „Wer auf dem Dach ist, der steige nicht hinunter, etwas aus seinem Hause zu holen; und wer auf dem Feld ist, der kehre nicht zurück, seinen Mantel zu holen“ (Matthäus 24, 17-18). Mit anderen Worten: Sie müssen unverzüglich fliehen, wenn Sie sehen, dass dies geschieht, denn wenn Sie warten, wird es für eine sichere Flucht zu spät sein. „Weh aber den Schwangeren und Stillenden zu jener Zeit! Bittet aber, dass eure Flucht nicht geschehe im Winter oder am Sabbat [Gottes Volk wird den Sabbat einhalten]“ (Verse 19-20).

Es gibt eine historische Parallele zu dieser endzeitlichen Einnahme Jerusalems und der Errichtung eines Götzenobjekts auf dem Tempelberg in Jerusalem. Zur Zeit von Antiochus Epiphanes, etwa 160 Jahre vor dem ersten Kommen Christi, wurden von den heidnischen Griechen des Seleukidenreichs auf dem Altar Gottes Schweine zum Opfer dargebracht. Eine Statue von Zeus, der obersten Gottheit der Griechen, wurde errichtet. Etwas Ähnliches wird wieder geschehen. Wir leben in einer Zeit, die man als Ruhe vor dem Sturm bezeichnen kann. Wenn Sie 1935 ein Jude in Deutschland gewesen wären, wären Sie dann wachsam gewesen, was das zukünftige Schicksal Ihres Volkes betrifft? Hätten Sie sich angemessen vorbereitet, um das Leben Ihrer Familienmitglieder zu retten? Sie müssen darauf achten, was auf der Welt geschieht! Die Kosten einer laschen, unwissenden oder verharmlosenden Einstellung könnten extrem hoch werden.

Es ist bemerkenswert, dass Matthäus 24 Vers 15 impliziert, dass es wieder Tieropfer auf einem Altar beim Jerusalemer Tempelberg geben wird, welcher dem Gott Abrahams, Isaaks und Israels geweiht ist! Eine weitere Schriftstelle, die dies bestätigt, ist Daniel 12, Vers 11: „Und von der Zeit an, da das tägliche Opfer abgeschafft und das Gräuelbild der Verwüstung aufgestellt wird,“

Da prophezeit wird, dass es eine Opferstelle geben wird, fragen sich viele, ob ein großer *Tempel* in Jerusalem gebaut werden wird. Eine alternative Vorstellung wäre aber, dass lediglich ein *Altar* aufgestellt wird, wie es auch geschah, als die Juden aus der Babylonischen Gefangenschaft zurückkehrten (Esra 3, 2). *Achten Sie darauf in den Nachrichten.* Prophezeiungen zeigen deutlich, dass die Juden wieder Opfer in der Gegend von Jerusalem darbringen werden. Ob dies in einem Tempel oder auf einem schlichten Altar geschieht, ist noch nicht klar. Das jüdische Volk kann *schnell und mutig handeln*, wenn es darauf ankommt, etwas zu tun – denken Sie an den Sechstagekrieg.

Von der Zeit an, wenn die täglichen Opfer für Gott durch einen ausländischen Aggressor gestoppt werden (möglicherweise durch den

kommenden „König des Nordens“) und das Gräuelbild der Verwüstung errichtet wird „*sind tausendzweihundertneunzig Tage*“ (Daniel 12, 11). Diese Schriftstelle spricht von einer festgelegten Zeitspanne nach dem Gräuelbild der Verwüstung bis zum Ende dieser gegenwärtigen Zivilisation, wenn Christus zu dieser Erde als König aller Könige zurückkehrt, um eine wirklich neue Weltordnung zu schaffen – das Reich Gottes.

„Wohl dem, der da wartet und erreicht tausenddreihundertfünfunddreißig Tage! Du aber,“ sagte Gott zu Daniel, „geh hin, bis das Ende kommt, und ruhe“ (Daniel 12, 12-13). Mit anderen Worten, Daniel würde die Erfüllung der Prophezeiungen, die Gott durch ihn kundgetan hat, nicht miterleben. Daniel sollte sein Leben zu Ende leben und dann sterben *ohne je* die Prophezeiungen, die niederschreiben er inspiriert wurde, *zu verstehen*. Aber heute können wir Daniels Worte lesen und verstehen, *wenn* wir beginnen, mit Gott zu wandeln und diese Dinge gründlich zu studieren. Wir müssen uns dessen bewusst sein, dass wir in bedeutsamen Zeiten leben, in denen all diese Dinge kurz vor ihrer Erfüllung stehen. Dies sollte uns motivieren, Gottes Wort *wirklich zu studieren*. Und was noch wichtiger ist: Wir sollten Gott in allen Dingen gehorchen!

12. Der Zusammenbruch der englischsprachigen Nationen – die Große Trübsal

Vor dem zweiten Kommen Jesu Christi in Herrlichkeit, um sein Reich zu errichten, achten Sie auf den Niedergang und letztlich die Eroberung der englischsprachigen Nationen durch ihre Feinde! Der biblische Begriff dieses Ereignisses ist „die große Trübsal.“

Das Wort Gottes zeigt, dass die schlimmste und schrecklichste Zeit in der gesamten Geschichte dieses Planeten bald anbrechen wird. Diese schreckliche Zeit (die große Trübsal) wird auch die „Zeit der Angst für Jakob“ genannt (Jeremia 30, 7). Es wird eine so schlimme Zeit sein, dass die Zerstörungen und der Völkermord im Zweiten Weltkrieg vergleichsweise wie ein Picknick erscheinen werden!

Untersuchen wir also die Schriftstellen, die von dieser dramatischen Veränderung in der Machtstruktur der Welt handeln, welche über die ahnungslose Welt wie eine zuschnappende Mausefalle hereinbrechen wird! Die meisten von uns werden diese katastrophalen Zeiten noch miterleben, ob wir das wahrhaben wollen, oder nicht. „Weh aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! Denn es wird große Not auf Erden sein und Zorn über dies Volk kommen“ (Lukas 21, 23). Wenn Sie diese Prophezeiung wirklich verstehen, können Sie erkennen, dass

Jesus hier, als er diese schockierende Prophezeiung gab, von den Nationen der angelsächsischen und keltischen Völker sprach, den Juden und anderen Nachkommen der altertümlichen Nation Israel in unserer Zeit.

Lesen Sie dieselbe Prophezeiung in der Parallelstelle bei Matthäus: „Denn es wird dann eine große Bedrängnis sein, wie sie nicht gewesen ist vom Anfang der Welt bis jetzt und auch nicht wieder werden wird. **Und wenn diese Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Mensch selig werden [am Leben bleiben]**; aber um der *Auserwählten* willen [wegen Gottes Volk] werden diese Tage verkürzt“ (Matthäus 24, 21-22).

In der Vergangenheit war es nicht möglich, alles menschliche Leben auf diesem Planeten *auszulöschen*. Es mag einen vernichtenden Krieg in Europa oder dem Nahen Osten gegeben haben, aber dann gab es immer noch Millionen von Menschen in anderen Teilen der Welt, wie Afrika, Asien, Australien oder Nord- und Südamerika, die davon unbetroffen waren. Aber Jesus prophezeite eine einzigartige Zeit in der Geschichte der Menschheit. Keine Nation kann sich heutzutage vor der vollständigen Ausrottung sicher fühlen, die durch thermonukleare Waffen möglich ist!

In den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde es schließlich möglich, alles menschliche Leben auf diesem Planeten auszuradiieren. In den vergangenen 50 Jahren haben wir unsere Möglichkeiten zu dieser sicheren Ausrottung noch um ein Vielfaches gesteigert. Wissenschaftler sagen uns heute, dass wir es schaffen würden, alles Leben ETWA ZWANZIG MAL auszulöschen! Christus beschrieb unsere heutige Zeit! Keine römische Armee zur Zeit von Jesu erstem Erscheinen konnte sich mit einer solch mörderischen Kraft brüsten.

Der Prophet Jeremia sagte Folgendes über dieselbe Zeit: „Und dies sind die Worte, die der HERR redete über *Israel* [dessen moderne Nachfahren teilweise unter den angelsächsischen und keltischen Völkern zu finden sind] und *Juda* [...]. Wir hören ein Geschrei des Schreckens; nur *Furcht* ist da und kein *Friede*. Forschet doch und sehet, ob dort Männer gebären! Wie kommt es denn, dass ich sehe, wie alle Männer ihre Hände an die Hüften halten wie Frauen in Kindsnöten und alle Angesichter so bleich sind? Wehe, es ist ein gewaltiger Tag [so prophezeite Jeremia unter Inspiration] und seinesgleichen ist NICHT gewesen“ (Jeremia 30, 4-7). Es gab in der Geschichte der Menschheit noch nie eine solche Zeit der Angst. Wen betrifft diese Zeit der Bedrängnis und Angst? Es ist die Zeit der „ANGST FÜR JAKOB“ (Vers 7).

KEINE Zeit der Angst wird mit dieser vergleichbar sein. Es kann keine zwei Zeiten der Angst wie diese geben. Es ist dieselbe Zeit der Bedrängnis, die in Matthäus 24, 21 beschrieben ist, dieselbe Zeit wie in Markus 13 und Lukas 21, und dieselbe Zeit der Angst, die in Hesekeil 36 und Daniel 12 und an anderen Orten als „große Trübsal“ beschrieben wird. Es ist die Zeit, in der Gott sein erwähltes Volk züchtigt. Dennoch sagt Gott, als er von dieser schlimmen Zeit spricht: „...aber mit dir [Jakob bzw.

Israel] will ich nicht ein Ende machen“ (Jeremia 30, 11). Er wird diese Völker also nicht völlig vernichten, aber sie hart züchtigen – um sie bis ins Mark zu erschüttern, damit sie aufwachen. Er wird sein Volk zurechtweisen und erniedrigen, damit es aufwacht, bevor es zu spät ist!

Diese nie da gewesene Zeit der Angst wird sich vorwiegend gegen die Völker Amerikas und des ehemaligen British Commonwealth richten, obwohl auch die anderen modernen Nachfahren Israels Probleme haben werden. Aber warum gegen diese Völker? Weil die angelsächsischen und keltischen Völker Gottes *enorme Segnungen des Erstgeburtsrechts als Nachfahren des Patriarchen Joseph empfangen haben* (1. Mose 49, 22-26). Für eingehendere Informationen zu diesem Thema fragen Sie nach unserer Broschüre *Was bringt die Zukunft für Amerika und Großbritannien?* In Gottes Augen bringen Segnungen auch Verpflichtungen mit sich. Diese Völker sind keine Lieblingsvölker Gottes, sondern wurden von Gott *zu einem besonderen Zweck erwählt*. Leider haben sie diesen Zweck nicht erfüllt. Verstehen wir also, *was geschehen wird, und warum*.

„Und dann wird erscheinen das Zeichen des Menschensohns am Himmel. Und dann werden wehklagen alle Geschlechter auf Erden und werden sehen den Menschensohn kommen auf den Wolken des Himmels mit großer Kraft und Herrlichkeit“ (Matthäus 24, 30)! Möge der allmächtige Gott das Kommen dieses Tags beschleunigen!

Die Völker Amerikas und des British Commonwealth wurden in den letzten 200 Jahren mehr als alle anderen Nationen auf der Welt materiell gesegnet. Während dieser 200 Jahre haben die englischsprachigen Völker eine Macht ausgeübt, welche die kriegslüsternen, aggressiven Nationen – die kontinentalen Mächte Europas im Ersten Weltkrieg und die Achsenmächte im Zweiten Weltkrieg – bezwingen konnte. Zweimal im Verlauf dieses Jahrhunderts haben sie einer sich bekriegenden Welt ein gewisses Maß an Frieden und Sicherheit zurückgegeben. Aber dennoch haben sich die meisten Menschen in diesen Ländern individuell von Gott abgewandt, während sie auf heuchlerische Weise weiterhin Gott preisen. „Dies Volk ehrt mich mit den Lippen; aber ihr Herz ist fern von mir. Vergeblich dienen sie mir, weil sie lehren solche Lehren, die nichts sind als Menschengebote“ (Markus 7, 6-7). Es gibt zahlreiche Prophezeiungen für die Endzeit, die den angelsächsisch-keltischen Völkern genau aufzeigen, was mit ihnen nach den Worten des allmächtigen Gottes geschehen wird – wenn sie sich nicht von ihrem gegenwärtigen, verderblichen Weg des Ungehorsams gegenüber ihm und seinen Geboten abwenden.

Die entscheidende alttestamentliche Prophezeiung

Die entscheidende Passage der Bibel zum Verständnis endzeitlicher Prophezeiungen finden wir im Alten Testament im 26. Kapitel von 3. Mose. Wenn wir die *nationale Identität* der amerikanischen und ehemals britischen Staaten richtig verstehen, erhält dieses prophetische Kapitel eine neue, aktuelle Bedeutung. Hier geht es um eine grundlegende Information für das *moderne Israel*, zu dem die amerikanischen und die von den Briten abstammenden Völker des Commonwealth gehören. Diese angelsächsisch-keltischen Völker sind Teil der Nachfahren der so genannten „verlorenen zehn Stämme Israels.“ Diese Prophezeiung spricht sowohl von deren altertümlichen Vorfahren, als auch von deren Kindern und Kindeskindern zu Ende dieses Zeitalters.

Wir sollten nach der Erfüllung dieser Prophezeiungen Ausschau halten, die den Niedergang der USA und Großbritanniens voraussagen, soweit es ihr nationales Ansehen und ihre Macht betrifft. Und später sollen deren Städte in einem zukünftigen Krieg – dem Dritten Weltkrieg – völlig zerstört werden. Dies wird die schrecklichste Zeit sein, die die Menschheit jemals erleben wird.

Im Bezug auf die kommende, endzeitliche „große Trübsal“ sagt Gott: „Werdet ihr mir aber nicht gehorchen und nicht alle diese Gebote tun und werdet ihr meine Satzungen und meine Rechte verwerfen, dass ihr nicht tut alle meine Gebote, und werdet ihr meinen Bund brechen, so will auch ich euch dies tun: Ich will euch heimsuchen mit Schrecken, mit Auszehrung und Fieber, dass euch die Augen erlöschen und das Leben hinschwindet. Ihr sollt umsonst euren Samen säen, und eure Feinde sollen ihn essen. Und ich will mein Antlitz gegen euch richten, und ihr sollt geschlagen werden vor euren Feinden, und die euch hassen, sollen über euch herrschen, und ihr sollt fliehen, ohne dass euch einer jagt“ (3. Mose 26, 14-17). Der allmächtige Gott sagt, dass er diese Völker – wie auch andere – erniedrigen wird. Wenn wir weiterhin seine Gebote übertreten, wird er uns auf vielfältige Weise züchtigen, mehr als wir es uns vorstellen können.

Gott sagt weiter in 3. Mose Kapitel 26: „Wenn ihr mir aber auch dann noch nicht gehorcht, so will ich euch noch weiter strafen, *siebenfältig*, um eurer Sünden willen, **dass ich euren Stolz und eure Halsstarrigkeit breche**“ (3. Mose 26, 18-19).

Die Wettstreiter, die mit den angelsächsischen Nationen um die globale Vormachtstellung ringen, sehen mit Schadenfreude, wie diese in der Lösung ihrer nationalen und internationalen Probleme ins Stolpern geraten. Diese Dinge geschehen, weil sie sich von Gott abgewendet haben. Sie haben dem Gott ihrer Väter nicht gehorcht.

In 3. Mose 26 und 5. Mose 28 gibt es starke prophetische Warnungen an diese heutigen Völker, denn Gott ändert sich nicht

(Maleachi 3, 6; Hebräer 13, 8). Gott verspricht, dass *wenn* diese Völker ihm *gehörten würden*, er sie „zum höchsten über alle Völker auf Erden machen“ würde (5. Mose 28, 1). Doch falls sie ihm *nicht gehorchen* und seine Gebote befolgen, sagt er: „Verflucht wirst du sein in der Stadt“ (Vers 16). Sind diese Völker verflucht in der Stadt? Millionen von Amerikanern haben Angst, nachts aus dem Haus zu gehen. Ältere Menschen, Frauen und viele andere haben sogar Angst, abends alleine auszugehen – und das in einem Land, dessen Nationalhymne „das Land der Freien, die Heimat der Tapferen“ preist! Sie fühlen sich zeitweise wie Gefangene! Hier kann man wirklich nicht von Segnungen in den Städten reden.

Des Weiteren würde Ungehorsam einen Fluch im Hinblick auf die Nahrungsreserven, auf sexuelle Beziehungen, wie auch und auf jegliche Programme der Nation bringen, weil sie sich von Gott abgewandt hat.

Der zunehmende *Effekt* nationaler Sünden schließt ein: Steigende Kriminalität, Gewalt, eheliche Untreue, sexuelle Perversionen jeglicher Art, Lug, Betrug, Diebstahl und alles, was in den Augen eines gerechten und heiligen Gottes widerlich ist. Die Selbstsüchtigkeit und Dekadenz unseres „modernen Lebensstils“ – basierend auf egoistischem Stolz und Eitelkeit – nagen wie Termiten an den Grundfesten, die das Gebäude nationaler Größe aufrechterhalten. Wie lange kann es gehen, bis dann dieses Gebäude zusammenfällt? Die Anzeichen dafür sind unverkennbar.

Trotz ihrer enormen materiellen Segnungen haben sich die angelsächsisch-keltischen Nationen von Gott abgewandt. Die moralischen Standards wurden über Bord geworfen. An ihrer Stelle entstanden Nationen voller Perversion, Lügen, Diebstahl und Morden. Und Gott wird sie zu ihrem eigenen Besten züchtigen, wie er jeden züchtigt, den er lieb hat (Hebräer 12, 6).

Gott sagt: „Und du wirst deinem Feinde, den der HERR gegen dich schicken wird, dienen in Hunger und Durst, in Blöße und allerlei Mangel“ (5. Mose 28, 48). Mit anderen Worten: Diese englischsprachigen Nationen (einschließlich der Juden und anderer, die dort ansässig sind) werden in eine schreckliche *Gefangenschaft* geführt werden. Gott sagt weiter, er wird „ein eisernes Joch auf deinen Hals legen, bis er dich vertilgt hat“ (Vers 48). Ist das deutlich genug? Gott wird sie in eine *nationale Sklaverei* geben. Der Holocaust des Zweiten Weltkriegs wird dagegen vergleichsweise mild erscheinen. Nicht alle Einwohner werden sterben, aber sie werden aufhören, als *Nationen* wie die Vereinigten Staaten von Amerika oder die Staaten des ehemaligen British Commonwealth zu existieren, wenn Gott mit dieser schrecklichen Züchtigung fertig ist!

„Der HERR wird ein Volk über dich schicken von Ferne, vom Ende der Erde, wie ein Adler fliegt, ein Volk, dessen Sprache du nicht verstehst, ein freches Volk, das nicht Rücksicht nimmt auf die Alten und die Jungen nicht schont“ (5. Mose 28, 49-50). Dies wird nicht Mexiko oder sonst eine geografisch nahe gelegene Nation sein, sondern eine Nation „von Ferne,“

vom Ende der Erde – weit entfernt von den USA in *Europa*. Dieser Feind wird so schnell sein, „wie ein *Adler* fliegt.“ Es ist interessant, dass *drei* der bedeutendsten Nationen auf der Welt einen Adler als nationales Symbol haben. Die eine Nation ist die *USA*, eine weitere ist *Russland* und die dritte ist *Deutschland*. Es wird eine Nation sein, „dessen Sprache du nicht verstehst“ (Vers 49), „ein freches Volk“ (Vers 50) – also eine kriegslüsterne Nation.

In 5. Mose 28, 52 spricht Gott von einem Belagerungszustand, und die Menschen dieser Völker werden so hungrig und verzweifelt sein, dass sie zu sehr drastischen Maßnahmen greifen werden – bis hin zum *Kannibalismus* (Vers 53). Schließlich werden sie von einer künftigen, großen Macht, die sich jetzt in Europa zu formen beginnt, in die SKLAVEREI geführt!

Gott verspricht, sein Volk zu retten!

Gott sagt, er wird diese Völker demütigen und zurechtweisen, aber er verspricht auch, sie aus allen Ängsten zu erretten – wenn sie wirklich ihre Lektion gelernt haben und sich von der *Vielzahl ihrer Gräueltaten* abgewandt haben!

„*Aber zu jener Zeit wird dein Volk* [alle Abkömmlinge des Patriarchen Israel] *errettet werden*, alle, die im Buch geschrieben stehen. Und viele, die unter der Erde schlafen liegen, werden aufwachen, die einen zum ewigen Leben, die andern zu ewiger Schmach und Schande“ (Daniel 12, 1-2).

Der zeitliche Rahmen ist unmissverständlich. Daniel spricht über die Auferstehung der Heiligen Gottes zur Unsterblichkeit, die bei der siebten oder „letzten Posaune“ stattfinden wird, wenn Jesus mit allen seinen mächtigen Engeln zu dieser Erde zurückkehrt, um das Reich Gottes zu errichten und für 1000 Jahre zu regieren (1. Korinther 15, 1; 1. Thessalonicher Kapitel 4; Offenbarung 20, 4). Daniel spricht hier *nicht* von einem Ereignis, das irgendwann im Mittelalter stattfand. Diese Prophezeiung von der Zeit der großen Trübsal führt uns direkt zu dem zweiten Kommen Christi in Herrlichkeit am Ende dieser gegenwärtigen, verdorbenen Welt (Matthäus 24, 21-30).

Wie im Verlauf der Prophezeiung deutlich wird, ordnet der allmächtige Gott persönlich an, dass Michael, einer seiner starken Engel, für das *Volk Israel* „eintritt,“ dessen Macht zu dieser Zeit gebrochen, und das dann über viele Nationen als Gefangene und Sklaven verstreut sein wird.

Die wundersame Rettung von Gottes Volk wird im 30. Kapitel von Jeremia deutlich beschrieben. „Darum fürchte du dich nicht, mein Knecht Jakob, spricht der HERR, und entsetze, Israel. Denn siehe, ich will dich

erretten aus fernen Landen und deine Nachkommen aus dem Lande ihrer Gefangenschaft, dass Jakob zurückkehren soll und in Frieden und Sicherheit leben, und niemand soll ihn schrecken. Denn ich bin bei dir [...], dass ich dir helfe. Denn ich will mit allen Völkern ein Ende machen, unter die ich dich zerstreut habe; aber mit dir will ich nicht ein Ende machen. *Ich will dich mit Maßen züchtigen, doch ungestraft kann ich dich nicht lassen*“ (Jeremia 30, 10-11).

Die übrigen Verse in diesem 30. Kapitel und in Kapitel 31 von Jeremia erklären, wie sehr Gott *sein Volk wieder segnen* wird, wenn es einmal seine Lektion gelernt hat. „Und es soll aus ihr erschallen Lob- und Freudengesang; denn ich will sie mehren und nicht mindern, ich will sie herrlich machen und nicht geringer“ (Vers 19).

Was wird dann letztlich der Zustand der Völker Israel sein, nachdem Gott sie aus der Gefangenschaft ihrer grausamen Unterdrücker errettet hat? „Höret, ihr Völker, des HERRN Wort und verkündet's fern auf den Inseln [auch bei den britischen Völkern] und sprecht: Der Israel zerstreut hat, der wird's auch wieder sammeln und wird es hüten wie ein Hirte seine Herde; denn der HERR wird Jakob erlösen und von der Hand des Mächtigen erretten. Sie werden kommen und auf der Höhe des Zion jauchzen und sich freuen über die Gaben des HERRN, über Getreide, Wein, Öl und junge Schafe und Rinder, dass ihre Seele sein wird wie ein wasserreicher Garten und sie nicht mehr bekümmert sein sollen.

Alsdann werden die *Jungfrauen fröhlich beim Reigen sein*, die junge Mannschaft und die Alten miteinander; denn ich will ihr Trauern in *Freude* verwandeln und sie trösten und sie erfreuen nach ihrer Betrübnis. Und ich will der Priester [Gottes Diener] Herz voller Freude machen, und mein Volk soll meiner Gaben die Fülle haben, spricht der HERR“ (Jeremia 31, 10-14).

Bedauerlicherweise ist aber die *schlechte* Nachricht dabei, dass die in Gottes Wort prophezeite, schreckliche Zeit der Angst, die bald über eine unvorbereitete Welt hereinbrechen wird, *zuerst durchlaufen werden muss!* Welch eine Tragödie, dass diese Völker nicht hören und zu ihrem Gott zurückkehren werden! Diese Zeit wird die schlimmste Zeit sein, die die Welt jemals erleben wird (Matthäus 24, 21; Jeremia 30, 7; Daniel 12, 1)!

Aber die *beste Nachricht* ist, dass Gottes Wort ebenfalls die nahe bevorstehende Rückkehr Jesu Christi zu dieser Erde voraussagt. Er wird die modernen Nachkommen Israels (unter denen sich auch die angelsächsisch-keltischen Nationen und das jüdische Volk befinden) aus ihrer schrecklichen Zeit der *Gefangenschaft* und Bedrängnis erretten. Gott sagt, er werde alle menschlichen Regierungen hinwegfegen (Offenbarung 11, 15-18; 19, 11-21). Christus wird dann Satan verbannen, damit dieser die Nationen nicht länger verführen kann (Offenbarung 20, 1-3). Und nach der Entfernung Satans von seiner Macht über die Nationen wird der große Gott sein Reich auf dieser durch ihre Sünden verfluchten und von Kriegen geschundenen Erde errichten (Jesaja 11, 1-9; Offenbarung 20, 1-4).

Der Prophet Daniel schrieb ebenfalls über die gute Nachricht von der Errichtung des herrlichen Reichs Gottes: „Aber zur Zeit dieser Könige wird der *Gott des Himmels* ein Reich aufrichten, das nimmermehr zerstört wird; und sein Reich wird auf kein anderes Volk kommen. Es wird alle diese Königreiche zermalmen und zerstören; aber es selbst *wird ewig bleiben*“ (Daniel 2, 44).

Weiter sagt Daniel: „Aber das Reich und die Macht und die Gewalt über die Königreiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden, dessen Reich ewig ist, und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen“ (Daniel 7, 27).

Endlich werden die Nationen durch die große Trübsal gegangen sein, und werden die Zeit erreicht haben, die alle Propheten vorausgesagt haben – die Errichtung des Reichs Gottes, um über alle Völker zu regieren –, eine Zeit des Friedens, des Wohlstands, der Gesundheit und der Zufriedenheit für alle Nationen!

13. Himmlische Zeichen und der Tag des Herrn

Danach – nach der großen Trübsal – erscheinen dramatische, astronomische Zeichen am Himmel, die für jeden auf der Erde sichtbar sein werden. „Sogleich aber nach der Bedrängnis jener Zeit wird die Sonne sich verfinstern und der Mond seinen Schein verlieren, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden ins Wanken kommen“ (Matthäus 24, 29).

Gott wird wirklich in die Angelegenheiten der Menschen eingreifen! Und er wird sogar mit der Natur eingreifen und *dieser* Generation zeigen, dass es einen wahren GOTT gibt. Denn nachdem die modernen Nationen Israels in Gefangenschaft sind, ist Gott noch nicht fertig. Viele Nationen geben vor, christlich zu sein, sind aber in Wahrheit erfüllt mit Trug, Eitelkeit, Habgier und Gewalt.

Beachten Sie Offenbarung Kapitel 6: „Und ich sah, als es das sechste Siegel auftrat, da geschah ein großes Erdbeben, und die Sonne wurde finster wie ein schwarzer Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut, und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine Feigen abwirft, wenn er von starkem Wind bewegt wird“ (Verse 12-13).

Hier werden zunehmend schlimmere Ereignisse beschrieben, die zu Christi Rückkehr führen. Fast wie ein überdimensionales Feuerwerk, das sich am Himmel abspielt, werden wir tatsächlich den Übergang von der großen Trübsal hin zu einer intensiven Züchtigung direkt von Gott für all diejenigen erleben, die sich dann immer noch weigern, ihre trotzig Rebellion gegen ihren Schöpfer zu bereuen. Lesen Sie Vers 17: „Denn

gekommen ist der große Tag seines Zorns, und wer kann bestehen?“ (Schlachter-Übersetzung).

Die ersten sechs Siegel in Offenbarung 6 geben eine Übersicht über dieselben Ereignisse, von denen Jesus seinen Jüngern sagte, dass sie am Ende dieses Zeitalters eintreten würden. In der Reihenfolge, wie die Siegel geöffnet werden, haben wir als Erstes *falsche Propheten*, als Zweites *Kriege*, als Drittes *Hungersnöte*, als Viertes *Epidemien*, als Fünftes die *große Trübsal* (mit dem Märtyrertod von Heiligen). Das sechste Siegel beschreibt die *Zeichen am Himmel*. In Joel 3 sehen wir ebenfalls, dass die Zeichen am Himmel *vor* dem großen und schrecklichen Tag des Herrn stattfinden. „Die Sonne soll in Finsternis und der Mond in Blut verwandelt werden, ehe denn der große und schreckliche Tag des HERRN kommt“ (Vers 4). Und wir haben bereits in Matthäus 24 gesehen, dass die himmlischen Zeichen *nach* der großen Bedrängnis erscheinen. Was bleibt dann noch übrig, bevor das Reich Gottes vollends errichtet werden kann?

14. Die sieben letzten Plagen

Nachdem die ersten sechs Siegel in Offenbarung 6 geöffnet wurden, lesen wir: „Denn gekommen ist der große Tag seines ZORNS, und wer kann bestehen?“ (Offenbarung 6, 17; Schlachter-Übersetzung).

Dann, nach der Beschreibung der Versiegelung der 144.000 und der großen Schar in Offenbarung 7, beschreibt Kapitel 8 die Öffnung des siebten Siegels – Gottes *direkte Bestrafung einer rebellischen Welt*. Diese besteht aus den Plagen der sieben Posaunen, beschrieben in Offenbarung Kapitel 8 und 9.

Schließlich ertönt in Offenbarung 11, 15 die siebte Posaune – die berühmte „letzte Posaune.“ Christus kehrt in *Macht und Herrlichkeit* zurück. Doch selbst bei seiner Rückkehr werden die verführten Nationen der Menschheit ihn, der ihr eigener Schöpfer ist, noch *bekämpfen* und *verfluchen* (Offenbarung 16, 21; 17, 14)!

Wenn Christus also kommt, wird er die katastrophalen sieben letzten Plagen über die Menschheit bringen, die in Offenbarung 15, 1 und 16, 1-21 beschrieben sind. Studieren Sie diese Passagen. Diese Plagen werden unbeschreiblich FURCHTBAR sein!

Aber auch dies macht Gott – der diejenigen züchtigt, die er lieb hat (Hebräer 12, 5-6) – nur, um die Menschen und Nationen wieder zur Vernunft zu bringen! Wie Sie im Buch der Offenbarung lesen können, wird jeder Berg und jede Insel auf Erden ERSCHÜTTERT werden. Es wird praktisch NICHTS aus ihrer bisherigen Welt übrig bleiben, an dem sich die starrköpfige, verdorbene, rebellische Menschheit noch festhalten kann.

Alles um sie herum wird beseitigt und ZERSTÖRT werden. Die Menschen werden letztlich einsehen, dass sie NICHTS sind im Vergleich zu dem Schöpfer des Universums.

Hunderte von Millionen von Menschen werden schließlich wie Hiob anerkennen: „Ich hatte von dir nur vom Hörensagen vernommen; aber nun hat mein Auge dich gesehen. Darum spreche ich mich schuldig und tue Buße in Staub und Asche“ (Hiob 42, 5-6). Wie *nie zuvor* werden die Menschen BEREUEN und gewillt sein, auf die Wahrheit zu hören – darauf zu HÖREN, was Gottes wahre Diener und Lehrer sagen, und ihrem Schöpfer GEHORCHEN.

Dann werden sie wirklich diese Aussagen Gottes aus dem Buch Jesaja *verstehen*: „Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf dass ich erquicke den Geist der Gedeimigten und das Herz der Zerschlagenen. Denn ich will nicht immerdar hadern und nicht ewiglich zürnen; sonst würde ihr Geist vor mir verschmachten und der Lebensodem, den ich geschaffen habe“ (Jesaja 57, 15-16).

Dann wird endlich die gesamte Menschheit *demütig* und *belehrbar* gemacht worden sein. Sie werden sich dem lebendigen Christus und den wieder auferstandenen Heiligen beugen, welche zusammen mit ihm die *gesamte Erde* in der Welt von Morgen regieren werden. Diese Weltregierung, die von Christus errichtet werden wird, wird als das Reich Gottes bekannt sein, und es wird die aktive, *regierende Führung* Gottes auf dieser Erde sein!

Was liegt direkt vor uns?

Was wird also geschehen? Wenn diese Nationen nicht *bitter* BEREUEN, das Gesetz Gottes gebrochen zu haben, so sieht die Zukunft Amerikas und der von den Briten abstammenden Länder des Commonwealth düster aus. Denn bisher ist noch jede große Nation und jedes Reich in der Geschichte, das in die Tiefen der Unmoral abgedriftet ist, genau wie diese Nationen es zur Zeit erleben, zu Fall gekommen.

Werden die *Prediger* in Amerika und Großbritannien aufwachen und anfangen, den *Gehorsam* gegenüber Gottes Gesetzen zu predigen? Wird die *politische Führung* sich ihrem Schöpfer in aufrichtiger Ehrfurcht zuwenden, und Gott und seine Wege zu einem elementaren Bestandteil des nationalen Lebens machen? Werden die *Erzieher*, die Psychologen und Soziologen damit beginnen, ihre Konzepte auf der Grundlage des Wortes Gottes aufzubauen? Was denken Sie?

Die Antwort scheint offensichtlich. Die meisten der englischsprachigen Staaten auf der Welt werden sich einer Zeit nationalen

Unglücks gegenübersehen – tatsächlich einer NATIONALEN ZÜCHTIGUNG – die in den Annalen der Geschichte keinen Vergleich findet. Monat für Monat, Jahr für Jahr werden mehr und mehr Dinge irgendwie für diese Staaten schief laufen. Die Staatsschulden werden steigen. Die Unmoral und Kriminalitätsrate werden steigen. Die Städte werden noch unsicherer werden, während sie von gesetzlosen Rowdys, Bandenkriegen, rassistischen Unruhen und schließlich Kämpfen um Nahrungsmittel zu Grunde gerichtet werden, wenn die vorausgesagten Dürren und Hungersnöte dann diese Völker treffen.

Gott beschreibt diese Situation für jene Völker in den „letzten Tagen“: „Und der HERR wird euch unter die Völker zerstreuen, und es wird eine geringe Zahl von euch übrig bleiben unter den Heiden, dahin euch der HERR führen wird. Dasselbst werdet ihr den Göttern dienen, die der Menschen Hände Werk sind, Holz und Stein, die weder sehen noch hören noch essen noch riechen. Wenn du aber daselbst den HERRN, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, ja wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst. **Wenn du in der Not bist, und dich alle diese Dinge treffen**, so wirst du **in den letzten Tagen** zu dem HERRN, deinem Gott, umkehren und seiner Stimme gehorsam sein; denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; Er wird dich nicht verlassen, noch verderben; Er wird auch des Bundes, den er deinen Vätern geschworen hat, nicht vergessen“ (5. Mose 4, 27-31; Schlachter-Übersetzung).

Wer die WARNUNG nicht ernst nimmt – national und individuell –, die jetzt und in den kommenden Monaten und Jahren ausgesprochen wird, der wird die **volle Stärke der Zurechtweisung Gottes** über sich ergehen lassen müssen.

Gleichzeitig können Sie sicher sein, dass es *andere Stimmen* geben wird, die mit Lügen und Täuschungen behaupten, es gebe keinen Anlass zur Sorge, alles werde sich zum Guten wenden. „Sie verachten mich, spricht der HERR, das Haus Israel und das Haus Juda. Sie verleugnen den HERRN und sprechen: ‚Das tut er nicht‘“ (Jeremia 5, 11-12).

Mit anderen Worten werden diese Leute sagen: „Diese Prophezeiungen sind nicht echt. Es ist nicht Gott, der hier spricht, sondern nur irgendein verrückter Weltuntergangsprediger.“ Die Skeptiker werden sagen: „So übel wird es uns nicht gehen; Schwert und Hunger werden wir nicht sehen“ (Vers 12). Ja, falsche Prediger werden sogar üble Nachrede gegen die wahren Diener Gottes hervorbringen: „Die Propheten sind Schwätzer und haben Gottes Wort nicht“ (Vers 13). Oder salopp ausgedrückt: „Sie behaupten, Gottes Diener zu sein, machen aber nur eine Menge Wind. Hört nicht auf sie, denn sie „sind Schwätzer und haben Gottes Wort nicht“ (Vers 13).

Gott warnte uns eindringlich, dass es Zyniker und Zweifler geben wird, die Gottes Warnungen, die durch seine Diener ausgesprochen

werden, lächerlich machen und ihnen widersprechen. „Dies ist nun der zweite Brief, den ich euch schreibe [...], dass ihr gedenkt an die Worte, die zuvor gesagt sind von den heiligen Propheten [...]. Ihr sollt vor allem wissen, dass in den letzten Tagen Spötter kommen werden, die ihren Spott treiben, ihren eigenen Begierden nachgehen und sagen: Wo bleibt die Verheißung seines Kommens? Denn nachdem die Väter entschlafen sind, bleibt es alles, wie es von Anfang der Schöpfung gewesen ist“ (2. Petrus 3, 1-4).

Was sollten Sie tun?

Sie sollten nun erkennen, dass wir uns in tödlicher Gefahr befinden. Alles, was Ihnen bisher vertraut war, wird sich in den nächsten ein bis zwei Jahrzehnten ändern. Ihre Zukunft und die Zukunft Ihrer Kinder und Enkel steht auf dem Spiel.

Ein REALER Gott hält die Fäden in der Hand. Er regiert über Menschen und über deren Nationen, vielleicht im größeren Umfang, als Sie bisher erkannt haben. Lesen Sie, was Daniel zu König Nebukadnezar sagte: „... du wirst unter dem Tau des Himmels liegen und nass werden und sieben Zeiten werden über dich hingehen, **bis du erkannt hast, dass der Höchste GEWALT hat über die Königreiche der Menschen und sie gibt, wem er will**“ (Daniel 4, 22). Gott sagte durch Daniel, dass „der Höchste GEWALT hat über die Königreiche der Menschen.“ Gott gibt denjenigen Amt und Autorität, die er auswählt. „Gelobt sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit, denn ihm gehören Weisheit und Stärke! Er ändert Zeit und Stunde; er setzt Könige ab und setzt Könige ein“ (Daniel 2, 20-21). Gott hat letztlich die Gewalt über Staatsregierungen und entscheidet oft den Ausgang einer Wahl und das Einsetzen eines Königs oder Diktators in den Nationen dieser Erde.

Wir müssen in Gottes Macht Vertrauen haben. Der ewige Gott ist der wahre Gott, der *über alles* regiert, und er greift in die verkommene, fehlgeleitete Gesellschaft dieser Welt ein, um seinen Plan zu verwirklichen.

Hören Sie also auf das, was Gott über diese Gesellschaft und über Ihre nahe Zukunft sagt. „Hütet euch aber, dass eure Herzen nicht beschwert werden mit Fressen und Saufen und mit täglichen Sorgen“ (Lukas 21, 34). Vielleicht sagen sie sich: „Na ja, wir haben ja noch ein paar Jahre... .“ Ja, es sind noch ein paar Jahre, vielleicht aber nur noch sehr wenige. „Dass eure Herzen nicht beschwert werden... und dieser Tag nicht *plötzlich* über euch komme wie ein Fallstrick“ (Vers 34). Ein Fallstrick ist Teil einer Falle, um ein Tier zu fangen noch bevor es realisiert, was geschehen ist. Sehen Sie zu, dass *Ihnen* das nicht passiert. Christus kommt, und er kommt schnell wie ein Fallstrick „über alle [...], die auf der

ganzen Erde wohnen“ (Vers 35) – diejenigen, die unvorbereitet und verführt sind.

Selbst wenn die Nationen als Ganzes nicht bereuen werden, so kann Ihnen persönlich doch vergeben werden und sie können in der kommenden, großen Trübsal beschützt werden. Jesus selbst beteuerte dies. Schreiben Sie uns für ein kostenloses Exemplar der Broschüre *Das apostolische Christentum wiederherstellen*. Diese zeigt Ihnen noch detaillierter, was Sie tun sollten.

Jesus gebot uns, die Augen offen zu halten. Beweisen Sie sich die Aussagen in dieser Broschüre aus dem Wort Gottes. Schlagen Sie die angegebenen Schriftstellen nach, um sie zu verstehen. Lassen Sie die Bibel zu Ihnen sprechen. Diejenigen, die auf Gott vertrauen – diejenigen, die Christus glauben, die wirklich *Christen* sind –, werden verstehen, wenn diese Dinge eintreten, weil sie die vielen *Anzeichen* studiert haben, wie Jesus es geboten hat.

Wir sollen also diese Ereignisse beobachten und *beten*, dass Gott uns helfen möge, unser Leben ihm und seinem Sohn Jesus Christus zu übergeben, und dass wir ihn als unseren Erlöser, unseren Herrn und Meister, unseren Hohepriester und als unseren König annehmen. Dann müssen wir, durch seinen Geist in uns, seine Gebote halten und Dinge tun, die ihm wohlgefällig sind (1. Johannes 3, 22). So können wir beginnen, mit Gott, der uns das Leben geschenkt hat, zu wandeln, und uns wirklich auf das zweite Kommen Jesu Christi vorbereiten.

Sie persönlich können Ihre Sinne schärfen für das, was uns bevorsteht. Sie können damit anfangen, sorgfältig die Bibel zu studieren und erfahren, was sie wirklich aussagt. **Wenden Sie sich an Gott durch ernsthafte Gebete!** Bitten Sie ihn um Leitung und Stärkung, um das Richtige zu tun! Suchen Sie seine Errettung für sich und Ihre Familie in den kommenden, turbulenten Jahren! Dann können Sie sich ihm mit all ihrem Wesen zuwenden und beginnen, seine Gesetze zu befolgen. Sie können den wahren Jesus Christus als Ihren persönlichen Erlöser annehmen und sich ihm unterwerfen, damit *er sein Leben in Ihnen lebt*.

Bei Ihrer ernsthaften Suche nach Gott und mit dem Glauben an das wahre Evangelium, das Jesus selbst lehrte, werden Sie lernen, was der Herr von Ihnen erwartet. Tun Sie dies, und er wird Ihr Leben mit Verständnis und einem Daseinszweck bereichern. Er wird Ihnen letztlich das Geschenk des ewigen Lebens in seinem bald kommenden Reich gewähren (Johannes 3, 16; Römer 6, 23). Und er wird Sie aus der kommenden, weltweiten Katastrophe, die Jesus so lebhaft voraussagte, erretten.

Wie Jesus selbst lehrte: „Darum wachet jederzeit und bittet, dass ihr gewürdigt werdet, zu ENTFLIEHEN diesem allen, was geschehen soll, und zu stehen vor des Menschen Sohn“ (Lukas 21, 36; Schlachter-Übersetzung)!

Kontaktadressen

Hauptbüro Vereinigte Staaten:
Living Church of God
P.O. Box 3810
Charlotte, NC 28227 – 8010
<http://www.tomorrowworld.org>

Regionalbüro Großbritannien:
Living Church of God
P.O. Box 9092
Motherwell, ML1 2YD Scotland
Tel.: 0044 1698 – 263 – 977
Fax: 0044 1698 – 263 – 977

Niederlande:
Wereld van Morgen
Postbus 267
NL – 6000 AG, Weert
Nederland

Deutschland:
Welt von Morgen
Postfach 111 545
D – 76065 Karlsruhe
<http://www.weltvonmorgen.org>
